P/A sämtl. HH

GEMEINDEBOTE

AMTSBLATT DER GEMEINDE NEUKIERITZSCH MIT DEN ORTSTEILEN BREUNSDORF, DEUTZEN, GROSSZÖSSEN, KAHNSDORF, KIERITZSCH, LIPPENDORF, LOBSTÄDT

PARTNERGEMEINDEN: DEIZISAU, ERKENBRECHTSWEILER, OWEN / VELLERON (FRANKREICH)

WWW.NEUKIERITZSCH.DE

33. JAHRGANG • FREITAG, DEN 24. FEBRUAR 2023 • NUMMER 2/2023

Der Neujahrsempfang war gut besucht!

Am Sonntag, dem 29.01.2023 folgten viele Bürgerinnen und Bürger sowie geladene Gäste der Einladung des Bürgermeisters zum Neujahrsempfang. Pünktlich 10.00 Uhr wurde die Veranstaltung vom Musikverein Neukieritzsch-Regis e. V. musikalisch eröffnet, bevor der Bürgermeister im Anschluss seine Neujahrsansprache hielt. Auch der Gemischte Chor Neukieritzsch e. V. sowie der Männerchor Lobstädt e. V./Liedertafel Regis-Breitingen e. V. trugen zur musikalischen Umrahmung bei. Natürlich erfolgte auch wie schon traditionell in den Vorjahren die Übergabe der Zuwendungen der Stiftung Lebendige Gemeinde Neukieritzsch. Von den eingereichten Anträgen konnten drei Projekte gefördert werden. Der Gartenverein „Untern Linden“, der Verein „Gemeinsam für Deutzen“ sowie die „Sportfreunde Neukieritzsch“ wurden ausgewählt. Leider waren die „Sportfreunde Neukieritzsch“ zur Veranstaltung nicht anwesend.

Übergabe der Förderung an den Gartenverein „Untern Linden“ (Foto: A. Neumann, LVZ)

Übergabe der Förderung an „Gemeinsam für Deutzen“ e. V. (Foto: A. Neumann, LVZ)

Lesen Sie weiter im Innenteil auf Seite 11.

IN DIESER AUSGABE LESEN SIE:

- Beschlüsse des Gemeinderates...Seite 3
- Neujahrsansprache des Bürgermeisters.....Seite 4
- Zeugenaufruf.....Seite 7
- Allgemeines zur Abfallwirtschaft.....Seite 9
- Neues von den Feuerwehren....Seite 20

Anzeige(n)

ARZT/BEREITSCHAFTSDIENSTE/APOTHEKEN

Apotheken-Notdienst 21.01.2023 bis 24.02.2023

Die Notdienstapotheken deutschlandweit finden Sie:
o im Internet unter www.aponet.de
o über die Notdienst-Hotline 22833
per Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy (69 Cent/min.)
kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 0022833

Der Dienst beginnt um 8 Uhr und endet am folgenden Tag um 8 Uhr, soweit nicht anders angegeben.
Ab 20 Uhr sowie sonntags und feiertags ganztägig wird eine Notdienstgebühr von 2,50 € erhoben.

Samstag, 25.02.	8 - 12 und 18 - 8 Uhr	Markkleeb. 6 (B10)
Sonntag, 26.02.		**Borna 5 (A5)**
Montag, 27.02.		Borna 3 (A3)
Dienstag, 28.02.		Borna 4 (A4)
Mittwoch, 01.03.		Borna 5 (A5)
Donnerstag, 02.03.		Zwenkau 1 (A6)
Freitag, 03.03.		Zwenkau 2 (A7)
Samstag, 04.03.	8 - 12 und 18 - 8 Uhr	**Markkleeb. 7 (B11)**
Sonntag, 05.03.		**Zwenkau 1 (A6)**
Montag, 06.03.		**Böhlen (A8)**
Dienstag, 07.03.		Kitzscher (A9)
Mittwoch, 08.03..		Neukieritzsch (A10)
Donnerstag, 09.03.		Regis-Breit. (A11)
Freitag, 10.03.		Rötha (A12)
Samstag, 11.03.	8 - 12 und 18 - 8 Uhr	**Markkleeb. 8 (B12)**
Sonntag, 12.03.		**Zwenkau 2 (A7)**
Montag, 13.03.		Groitzsch 1 (B1)
Dienstag, 14.03.		Groitzsch 2 (B2)
Mittwoch, 15.03.		Pegau 1 (B3)
Donnerstag, 16.03.		Pegau 2 (B4)
Freitag, 17.03.		Markkleeb. 1 (B5)
Samstag, 18.03.	8 - 12 und 18 - 8 Uhr	Groitzsch 1 (B1)
Sonntag, 19.03.		**Böhlen (A8)**
Montag, 20.03.		Markkleeb. 2 (B6)
Dienstag, 21.03.		Markkleeb. 3 (B7)
Mittwoch, 22.03.		Markkleeb. 4 (B8)
Donnerstag, 23.03.		Markkleeb. 5 (B9)
Freitag, 24.03.		Markkleeb. 6 (B10)
Jeden Samstag	**12 - 18 Uhr**	Stadt-Apotheke, Schillerstraße 31, Tel. 034343 51353

Markkleeb. 2 (B6)

Markkleeb. 6 (B10)

A1	Borna 1	Stadt-Apotheke, Brauhausstraße 5, Tel. 03433 204049
A2	Borna 2	Löwen-Apotheke, Markt 14, Tel. 03433 7779495
A3	Borna 3	Apotheke im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34, Tel. 03433 204882
A4	Borna 4	Apotheke am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4, Tel. 03433 27430
A5	Borna 5	Adler-Apotheke, Leipziger Straße 26 a, Tel. 03433 204024
A6	Zwenkau 1	Laurentius-Apotheke, Leipziger Straße 2, Tel. 034203 622230
A7	Zwenkau 2	Markt-Apotheke, Weinhold-Arkade 4, Tel. 034203 54400
A8	Böhlen	Ahorn-Apotheke, Leipziger Str. 2, Tel. 034206 77088
A9	Kitzscher	Die Engel Apotheke, Glück-Auf-Weg 2 a, Tel. 03433 741216
A10	Neukieritzsch	Linden-Apotheke, Markt 3, Tel. 034342 51381
A11	Regis-Breitingen	Stadt-Apotheke, Schillerstraße 31, Tel. 034343 51353
A12	Rötha	Stadt-Apotheke, Lessingstraße 2, Tel. 034206 54107
B1	Groitzsch 1	Apotheke am Markt, Friedrich-Ebert-Str. 28, Tel. 034296 43708
B2	Groitzsch 2	Arkaden-Apotheke, Breitstraße 16, Tel. 034296 41750
B3	Pegau 1	Löwen-Apotheke, Breitstraße 51, Tel. 034296 9750
B4	Pegau 2	Kirchplatz-Apotheke, Kirchplatz 18 - 19, Tel. 034296 397744
B5	Markkleeberg 1	Ahorn-Apotheke, Koburger Straße 50, Tel. 0341 92647764
B6	Markkleeberg 2	Apotheke im Globus, Nordstraße 1, Tel. 034297 48533
B7	Markkleeberg 3	Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 35, Tel. 0341 3588788
B8	Markkleeberg 4	Römer-Apotheke, Sonnesiedlung 2 a, Tel. 0341 3580415
B9	Markkleeberg 5	Torhaus-Apotheke, Arndtstraße 2, Tel. 0341 3379590
B10	Markkleeberg 6	Urs-Apotheke am Marktkauf, Städtelner Straße 54, Tel. 0341 3582418
B11	Markkleeberg 7	Apotheke am Park, Hauptstraße 8, Tel. 0341 3582302
B12	Markkleeberg 8	Neue Apotheke Wachau, Magdeborner Str. 14, Tel. 034297 6091293

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Die Bereitschaftspraxen der KV Sachsen – Ihre Anlaufstellen, wenn Ihre Arztpraxis geschlossen hat:
Bereitschaftspraxen werden oft auch als „Portalpraxen“ bezeichnet und dienen der Behandlung von Patienten mit **nicht lebensbedrohlichen Beschwerden**, die normalerweise tagsüber eine Arztpraxis aufsuchen würden, deren Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Praxisöffnungstag warten kann.
Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der **kostenfreien bundeseinheitlichen Rufnummer 116 117** erreichbar. Weitere Informationen zu den Bereitschaftspraxen in Ihrer Region finden Sie unter folgendem Link auf der Internetpräsenz der KV Sachsen:
www.kvsachsen.de > Bürger > Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bei lebensbedrohlichen Symptomen, z. B. Bewusstlosigkeit, akuten Blutungen, starken Herzbeschwerden, schweren Störungen des Atemsystems, Komplikationen in der Schwangerschaft, Vergiftungen, ist der **Rettungsdienst unter der bundeseinheitlichen Rufnummer 112** zuständig.
Damit die Wartezeiten akut erkrankter Personen nicht unnötig verlängert werden, sind die Bereitschaftspraxen **keine** Anlaufstellen zur ausschließlichen Ausstellung von Wiederholungsrezepten oder Folgebescheinigungen zur Arbeitsunfähigkeit. Unbedingt zu beachten ist, dass Bereitschaftspraxen keine Anlaufstellen für Personen mit Verdacht auf COVID-19 sind.
Neu: Ärztlicher Bereitschaftsdienst in der Region Leipziger Land
Bereitschaftspraxis Borna
Krankenhaus Borna
Rudolf-Virchow-Straße 2
04552 Borna

Öffnungszeiten

Mittwoch, Freitag:	15.00 - 19.00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09.00 - 19.00 Uhr

Die Bereitschaftspraxis kann während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden

Aktuelle Störungsrufnummern von MITNETZ STROM und MITNETZ GAS

Die MITNETZ GAS sowie die MITNETZ STROM teilen für den Störfall ihre aktuellen Störungsrufnummern mit. Bitte wählen Sie für den Störfall die kostenfreien Rufnummern (Montag bis Sonntag von 0:00 – 24:00 Uhr) für
MITNETZ STROM: 0800 2 30 50 70
MITNETZ GAS: 0800 2 20 09 22
Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden. Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist, z. B. aufgrund von Bauarbeiten bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE NEUKIERITZSCH

Beschlüsse der 1. Sitzung des Gemeinderates vom 24.01.2023

Beschlussnummer: GR/006-2023
Der Gemeinderat beschließt die teilweise Aufhebung der Festlegungen im Beschluss über die Energiesparmaßnahmen GR/083-2022 vom 27.09.2022. Die Objekte Gemeindesaal Lobstädt, Deutschlandhalle und Sportplatz Lobstädt werden ab 01.02.2023 vermietet.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17 und der Bürgermeister
davon anwesend:	13 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Beschlussnummer: GR/003-2023
Der Gemeinderat beschließt die Annahme folgender Spenden:

Datum	Name des Spenders	Zweck	Betrag
15.12.2022	Henry Graichen	Gemeinde-feuerwehren	250,00 €
22.12.2022	Georg-Ludwig von Breitenbuch	Spiele Mobile Jugendfeuerwehr Kieritzsch	100,00 €

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17 und der Bürgermeister
davon anwesend:	13 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Beschlussnummer: GR/009-2023
Der Gemeinderat beschließt, den Beschluss GR/071/2022 zum Verkauf der ehemaligen Mittelschule aufzuheben.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17 und der Bürgermeister
davon anwesend:	13 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Beschlussnummer: GR/001-2023
Der Gemeinderat beschließt den Erwerb diverser Teilflächen gemäß Bauerlaubnisverträgen der Eigentümer, die mit dem Ausbau der Straße in Verbindung stehen.
Die mit dem Grunderwerb verbundenen Kosten trägt die Gemeinde.
Mit dem Kauf wird der Bürgermeister, Herr Meckel oder die Sachbearbeiterin für Liegenschaften, Frau Meinhold beauftragt.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17 und der Bürgermeister
davon anwesend:	13 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Beschlussnummer: GR/002-2023
Der Gemeinderat beschließt den Erwerb diverser Teilflächen gemäß Bauerlaubnisverträgen der Eigentümer, die mit dem Ausbau der Straße in Verbindung stehen.
Die mit dem Grunderwerb verbundenen Kosten trägt die Gemeinde.
Mit dem Kauf wird der Bürgermeister, Herr Meckel oder die Sachbearbeiterin für Liegenschaften, Frau Meinhold beauftragt.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17 und der Bürgermeister
davon anwesend:	13 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Beschlussnummer: GR/005-2023
Der Gemeinderat beschließt, den Wirtschaftsplan für den Wald der Gemeinde Neukieritzsch des Staatsbetriebes Sachsenforst für das Planjahr 2023 zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17 und der Bürgermeister
davon anwesend:	13 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-

Beschlussnummer: GR/007-2023
Der Gemeinderat beschließt, dass zwischen der Bundesstraße 176, der Trasse der Deutschen Bundesbahn und der Pleiße liegende Areal als Gewerbegebiet zu entwickeln.
Zum Erlangen des Baurechtes ist ein B-Plan aufzustellen, wofür Fördermittel, insbesondere der Kohleausstiegsprogramme, genutzt werden sollen. Die Umsetzung des Planverfahrens soll durch die Kommunale Strukturentwicklungsgesellschaft Böhlen-Groitzsch-Neukieritzsch-Zwenkau (kurz STEG) erfolgen.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17 und der Bürgermeister
davon anwesend:	13 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	7

Beschlussnummer: GR/008-2023
Der Gemeinderat beschließt, das Areal des momentanen Seniorenclubs zu entwickeln, wofür Fördermittel, insbesondere der Kohleausstiegsprogramme, genutzt werden sollen. Die Umsetzung des Planverfahrens soll durch die Kommunale Strukturentwicklungsgesellschaft Böhlen-Groitzsch-Neukieritzsch-Zwenkau (kurz STEG) erfolgen.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17 und der Bürgermeister
davon anwesend:	13 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-

Beschlussnummer: GR/010-2023
Der Gemeinderat beschließt, die Kommunale Strukturentwicklungsgesellschaft mbH Böhlen – Groitzsch – Neukieritzsch – Zwenkau mit der Vorbereitung der Projektidee zur Entwicklung des Geländes der Alten Schule in der Lindenstraße (derzeit Jugendclub Neukieritzsch) in ein Internationales Jugendbegegnungszentrum für einen zu stellenden Fördermittelantrag zur Gewährung von Zuwendungen nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen (InvKG) und in der Folge mit Projektumsetzung und -abrechnung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17 und der Bürgermeister
davon anwesend:	13 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Thomas Meckel
Bürgermeister

Gemeinde Neukieritzsch Bürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

Neujahrsansprache des Bürgermeisters

Liebe Neukieritzscherinnen und Neukieritzscher, sehr verehrte Gäste,

„Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.“ Die Bedeutung dieser Worte Willy Brandts ist sicher jedem klar. Aber dass der Frieden auch in Europa nicht selbstverständlich ist, müssen wir erfahren, seit am 24. Februar des vergangenen Jahres Truppen der Russischen Föderation auf Befehl von Präsident Putin den völkerrechtswidrigen Angriff auf das ukrainische Brudervolk begannen. Seitdem ist es Realität, dass täglich Menschen sinnlos sterben. In einem Land, das nur wenige Autostunden von uns entfernt liegt. Junge Menschen im Alter meines Sohnes töten als Soldaten andere und sie werden getötet. Eine Vorstellung die ich unerträglich finde.
Sicher sind Forderungen nach einer diplomatischen Lösung des Konflikts durch Verhandlungen und nach einem Ende von Waffenlieferungen berechtigt. Es gehört aber auch ehrlicherweise dazu, vor allem die russische Seite zum Ende der Kampfhandlungen und zum Abzug der Truppen aus der Ukraine aufzufordern. Davon hört man leider in der Öffentlichkeit zu wenig: Putins Russland ist der Aggressor, die Ukraine hat das Recht sich zu verteidigen!
Und auch in unserem Land sind die Auswirkungen deutlich spürbar. Die wirtschaftlichen und sozialen Folgen von Sanktionen und Gegensanktionen müssen mit Steuergeld abgefedert werden, das auch an anderer Stelle gut verwendet werden könnte. Preise, nicht nur die für Energie steigen. Wenn die Kommunen Preissteigerungen an die Menschen weiterreichen und unbequeme Entscheidungen wegen Energiesparmaßnahmen umsetzen müssen, fällt denen das nicht leicht.
Ich bin froh, dass humanitäre Hilfe für das ukrainische Volk und die Gastfreundschaft für Menschen, die von dort bei uns Schutz suchen, unstrittig sind. Auch die Neukieritzscher zeigten hier, dass auf sie Verlass ist. Es dauerte nach dem 24. Februar nicht lange, bis ehrenamtliche Initiativen in der Gemeinde dazu aufriefen, Sachspenden für dringend notwendige Dinge zu sammeln. Nicht nur in der ehemaligen Berufsschule Großzössen fanden Menschen aus der Ukraine Zuflucht. Auch so mancher privater Haushalt öffnete für sie die Türen. In der Grundschule Lobstädt erhalten ukrainische Kinder Unterricht in ihrer Muttersprache. Dieser Gemeinsinn hat mich unwahrscheinlich beeindruckt.
Bei all den schrecklichen Ereignissen in der Ukraine treten ungewollt leider die vielen Ereignisse aus dem letzten Jahr in den Hintergrund, die in unserer Gemeinde nach der Lockerung der Coronaschutzmaßnahmen wieder möglich wurden.
Mit dem immer wieder tollen ehrenamtlichen Engagement unserer Vereine, den Freiwilligen Feuerwehren, den Grundschulen und Kindertagesstätten kam das kulturelle Leben in der Gemeinde wieder in Gang:
Im Frühjahr verzauberten die Schüler beider Grundschulen ein begeistertes Publikum bei den Vorstellungen zum Abschluss ihrer Zirkusprojekte.
Am 24. April lud mein Amtsvorgänger Thomas Hellriegel zum nachgeholten Neujahrsempfang ein. In Form des „Musikalischen Starts in den Frühling“ wurden traditionell die Erlöse aus dem Vermögen unserer Stiftung „Lebendige Gemeinde Neukieritzsch“ übergeben. Dabei durften sich die Mitglieder des Reitsportvereins Neuseenland, der Musikverein Neukieritzsch-Regis und der Förderverein der KiTa „Frohe Zukunft“ in Neukieritzsch über Zuwendungen von insgesamt ca. 16000 € freuen.
Der 13. Mai war ein besonderer Tag für die Lobstädter Grundschüler. Nachdem Marta, Lotta, Henriette und Yoshua zu Lesekönigen gekrönt wurden, kam der feierliche Moment der Eröffnung der Schulbibliothek. Ausgestattet mit neuen Möbeln und 150 Büchern konnte sie nach einer Spende von Frau Kansy und tatkräftiger Hilfe der Gemeindemitarbeiter von den Kindern in Besitz genommen werden.
Eine recht junge Tradition sind seit wenigen Jahren die Umwelttage der Ökokirche an der katholischen Kirche St. Konrad in Deutzen. Am Pfingstmontag startete dort das Permakultur-Projekt. Permakultur ist ein nachhaltiges Konzept für den Anbau von Nutzpflanzen, das natürliche Kreisläufe und Symbiosen nutzt. Auf künstlichen Dünger, Insekten- und Unkrautvernichtungsmittel wird verzichtet. Ein interessantes Projekt, das zum Mit- und Nachmachen anregen soll.
Nicht nur für unsere Gemeinde beispielgebend und zukunftsweisend war der 08. Juni 2022. Dieses Datum bezeichnet den Startschuss für den Bau des Energieparks Witznitz der MoveOn Energy GmbH. Zum ersten Spatenstich waren auch Ministerpräsident Michael Kretzschmer und der sächsische Umweltstaatssekretär Gerd Lippold vor Ort.
Auf einer Fläche von über 500 Hektar entsteht ein Photovoltaikkraftwerk mit einer Leistung von 650 MW. Die Anlage wird sich über Gebiete der Städte Rötha, Böhlen und unserer Gemeinde erstrecken. Sie sucht in Europa ihresgleichen. Hier wird der Beweis angetreten, dass Energieerzeugung im industriellen Maßstab und Einsparung von CO_2 kein Widerspruch sind.

Damit einher geht ein Gesamtkonzept in dem die touristische Erschließung und Biotopstrukturen weiterentwickelt werden. Ein wahrlich ambitioniertes und spannendes Projekt, das Maßstäbe setzt.
Mittlerweile ist MoveOn in der Gemeinde ansässig. Mit der Stiftung zum Energiepark Witznitz lässt das Unternehmen auch die Zivilgesellschaft der Standortkommunen am Umsatz der Energieerzeugung teilhaben.
Wie im ganzen Freistaat waren am 12. Juni auch in unserer Gemeinde die Wähler aufgerufen, Landrat und Bürgermeister zu wählen. Während unser Henry Graichen im gesamten Landkreis, mit knapp 70 % Zustimmung schon ein grandioses Ergebnis erzielte, waren es in seiner Heimat noch einmal zehn Prozent mehr. Wir freuen uns, dass Henry Graichen für weitere sieben Jahre die Geschicke unserer Region leitet. Die Wahlbeteiligung war hier mit 54,1 % eine der höchsten im Landkreis. Ohne Zweifel ist hier aber sicher noch Luft nach oben.
War die Wahlbeteiligung für die Bürgermeisterwahl mit 54,4 % etwas besser, lag sie im Landkreisvergleich immerhin noch im vorderen Drittel. Im Vorfeld der Wahl hatte ich als Kandidat auf ein knappes Ergebnis gehofft. Dass es am Ende mit 55,1 %, ca. zehn Prozent Vorsprung, so deutlich zu meinen Gunsten ausging, war nicht nur für mich eine Überraschung. Ich möchte hiermit noch einmal ganz herzlich den vielen lieben Menschen, die mich unterstützt haben und den Wählerinnen und Wählern für ihr Vertrauen danken.
Das Ergebnis der Bürgermeisterwahl in Neukieritzsch zeigt unabhängig vom konkreten Ergebnis, dass der Bürger und Wähler mit seinem Kreuz auf dem Wahlzettel doch etwas verändern kann. Es zeigt, dass die Demokratie, wie wir sie in Deutschland haben gut ist und funktioniert. Anders, als es manche, laute Menschen in unserem Land allzu oft behaupten, leben wir in keiner Diktatur!
Im Sommer fanden dann auch wieder die, lange vermissten Dorffeste statt: das Parkfest in Deutzen, Dorf-, Teich- und Kinderfest in Kieritzsch und das Feuerwehr- und Parkfest in Kahnsdorf.
Ein Highlight am Nordufer des Hainer Sees war das Seehausfest am 23. Juli mit dem Seehausseifenkistenrennen SSKR, Zeugnisübergabe und Bühnenprogramm.
Auch etwas Besonderes waren die Hainer Jazztage am 6. und 7. August. Aus privater Initiative organisiert, traten international in der Szene bekannte Künstler vor der wunderschönen Kulisse am Hainer See auf. Der Veranstalter versprach mir, zum diesjährigen Festival auch unser Orchester einzuladen.
Sportliches Highlight war die Deutsche Meisterschaft im Bahngehen am 10. September im Stadion an der Lindenstraße. Hier kamen Athleten aus der ganzen Bundesrepublik zu uns, um sich in dieser besonderen Disziplin der Leichtathletik zu messen. Schirmherr war unser Landrat Henry Graichen.
Die Gemeinde sponserte zwei Pokale, die nach Hessen und Sachsen-Anhalt gingen. Auf der Strecke von 5000 m holte Jana Keller von den SFN in ihrer Altersklasse einen hervorragenden 2. Platz. Sie stellte damit gleichzeitig einen neuen Kreisrekord auf. Ein neuer Landesrekord gelang Roswitha Militzer von den SFN auf der gleichen Strecke. Sie gewann die Bronzemedaille in ihrer Altersklasse.
Und an diesem Tag waren prominente Sportler unsere Gäste: Olympiasieger von 1972 in München Peter Frenkel, Jonathan Hilbert, Silbermedaillengewinner bei den Olympischen Sommerspielen 2020 in Tokio und Bundestrainer Ronald Weigel, Weltmeister von 1983 im 50 km Gehen.
Der 14. September war ein weiterer Tag, der uns in Neukieritzsch hoffnungsvoll stimmen konnte. Bei der Vorstellung des Vorhabens der britischen MURA-Technologies, wieder im Beisein von MP Kretzschmer, wurde die Öffentlichkeit über deren Investition für eine Kunststoffrecyclinganlage informiert. Nach Fertigstellung der Anlage sollen in Lippendorf/ Böhlen bis zu 120000 t Kunststoffabfälle jährlich der Wiederverwertung bereitgestellt werden anstatt sie der Müllverbrennung zuzuführen. Mit der Investition im dreistelligen Millionenbereich sind auch ca. 100 Arbeitsplätze am Standort verbunden. Gemeinsam mit einer weiteren Investition der Firma EDL am gleichen Standort für die Produktion von synthetischem Kerosin zur Belieferung des Flughafens Leipzig-Halle, sind das außerordentlich gute Nachrichten für uns.
Für die Auszeichnung Ehrenamtlicher gibt es bei uns als besonderes Format die Festveranstaltung Neugierig in Neukieritzsch. Organisiert vom Neukieritzscher Kulturverein fand sie letztes Jahr am 17. September zum 33. Mal statt. Die Preisträger, die bis zum Aufruf der Laudatio nichts von ihrem Glück wussten, waren diesmal Bürgermeister a.D. Werner Eißner für seine Arbeit im Heimatverein Lippendorf/ Kieritzsch, Werner Kargel von den SFN für seine langjährige Übungsleitertätigkeit, Christina Janietz, die wann immer sie kann in der Bibliothek und im Gemeindearchiv zur Stelle ist und Dieter Pestner für gärtnerische Höchstleistungen an einer Grünanlage der Gemeinde in eigener Regie und auf eigene Kosten.
Für künftige Auszeichnungen freut sich der Kulturverein auf Vorschläge, die nicht nur aus Neukieritzsch kommen müssen. Gerne sollen auch Ehrenamtliche aus den Ortsteilen in den Genuss einer Auszeichnung für ihr herausragendes Engagement kommen.
Am 24. September feierte Neukieritzsch sich selbst und die Eröffnung der neu gestalteten Bahnanlagen mit Bahnhofsfest und Jubiläumsfeier „180 Jahre Eisenbahn in Neukieritzsch“. Nach zwei Jahren Bauzeit, die für die Neukieritzscher auch einige Einschränkungen mit sich brachten, konnten wir endlich die neuen barrierefreien Bahnsteige gänzlich in Besitz nehmen. Mit der Teilnahme an einer Baustellenführung war es möglich auch einmal hinter die Bauzäune zu sehen und das moderne digitale Stellwerk zu bestaunen. Im Ergebnis war festzustellen, dass sich Bahnreisenden nun das Bild eines modernen Ortes bietet. Der Deutschen Bahn und den beteiligten Baufirmen sei gedankt.
Den ganzen Tag über gab es im Bereich des Bahnhofsvorplatzes und im angrenzenden Bereich ein buntes Programm, das die Vereine, Feuerwehr und Firmen boten. Die Neukieritzscher feierten bis zum späten Abend. Ein Zeichen dafür, dass die Sehnsucht nach geselligem Beisammensein nach den Zeiten der Einschränkungen groß ist.
Das Wochenende um den Tag der Deutschen Einheit ist traditionell das Datum für den Austausch mit unserer Partnergemeinde Deizisau in Baden-Württemberg. Es blieb ab 1. August wenig Zeit, ein ansprechendes Programm für unsere Gäste vorzubereiten. Dennoch ist es dem Organisationstalent von Frau Zippel zu verdanken, dass es schließlich doch gelang. Exkursionen in den Tagebau Schleenhain, im Kraftwerk Lippendorf, der Fahrt auf dem Karl-Heine-Kanal in Leipzig und vor allem der Besuch im Seehaus beeindruckten Gemeinderäte und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung aus Deizisau sehr. Beim abschließenden gemütlichen Beisammensein lud Bürgermeister Matrohs uns für dieses Jahr zum Besuch in Deizisau ein.
Der 4. November war wieder ein Tag, bei dem unsere Gemeinde Schauplatz eines überregionalen Ereignisses war. Der Sächsische Staatsminister für Regionalentwicklung Thomas Schmidt lud zur Regionalkonferenz „Wirtschaft im Focus“ in die Parkarena ein. Hier wurden der Stand bisheriger Projekte in Mitteldeutschland und mit dem „Just Transition Fund“ JTF ein neues europäisches Förderprogramm vorgestellt, mit dem auch die Wirtschaft in den Genuss von Strukturmitteln kommen kann.
Zuvor machten junge Gewerkschafter der IGBCE mit einer Kundgebung vor dem Tagungsort auf ihre Situation aufmerksam. Sie forderten ein Mitspracherecht beim Strukturwandel, wiesen darauf hin, dass das Mitteldeutsche Kernrevier um die Produktionsstandorte von MIBRAG und LEAG gelegen ist. Sie treibt die Sorge um ihre Arbeitsplätze und damit um ihre Zukunft in der Region um. Im Gespräch mit ihnen, versicherte ich den jungen Leuten, dass sie mit den Revierkommunen zuverlässige Verbündete haben.
In meinem Grußwort zur Revierkonferenz machte ich dann auch deutlich, dass im Interesse der direkt Betroffenen, wie den

jungen Menschen vor der Halle das Haupterfordernis bei der Förderung im Kernrevier liegen muss. Dass das noch zu wenig Beachtung findet, zeigte auch die Präsentation der bisherigen Förderprojekte während der Konferenz. Keines davon war im Kernrevier angesiedelt! Hier gibt es noch viel Nachholbedarf. Keinem kann an einem Scheitern des Strukturwandels gelegen sein, außer Populisten, die daraus politisches Kapital schlagen und das bisher erreichte wenn es ihnen möglich werden sollte, zurückdrehen würden.

Ein kultureller Leckerbissen wurde uns am 13. November vom Orchester unseres Musikvereins Neukieritzsch-Regis geboten. Zur Galaveranstaltung unter dem Motto „Musik trifft Film“ füllten die Musiker die Parkarena. Verstärkt mit der Solistin Kezia Editha Christy und den Tänzerinnen der Musikschule Joh.-Seb.-Bach ließen uns unsere Musiker vom Musikverein die Filmmelodien der verschiedensten Hollywoodklassiker genießen.

Bei einem öffentlichen Erörterungstermin zum geplanten Windpark Breunsdorf, der am 22. November von der Kreisverwaltung in der Neukieritzscher Parkarena anberaumt wurde, hatten Bürger die Gelegenheit, zu ihren Einwänden im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung ergänzend Stellung zu beziehen und Fragen an Vertreter der Verwaltung und dem Investor, der MIBRAG zu richten. Für dieses Format der Bürgerbeteiligung im Genehmigungsverfahren wurden an diesem Tag ca. acht Stunden aufgewendet. Das Verfahren befindet sich weiterhin in Bearbeitung. Das entsprechende Protokoll dazu wird von der Gemeindeverwaltung in den kommenden Tagen abgefordert.

Gleich am nächsten Tag fand die erste Beteiligungsveranstaltung zum Masterplan „Energielandschaft Grüne Pleiße“ in Böhlen statt. In diesem Ideenwettbewerb arbeiten die Städte Böhlen, Rötha und unsere Gemeinde zusammen, um eine gemeinsame Strategie auf dem Feld der Verbesserung der Lebensqualität zu entwickeln. Am 23. November waren Interessierte eingeladen, Ideen für die Zeit im Strukturwandel zu bündeln und weiterzuentwickeln. Eine begleitende Onlineumfrage im Ideenwettbewerb wurde noch bis zum 25. Januar verlängert. Für die Umsetzung von Projekten aus diesem Plan stehen letztlich 225.000 € zur Verfügung.

Am 28. November wurde der Start für die Bebauung des 2. Abschnitts von Kahnsdorf Nord für 85 neue Häuser gegeben, nachdem das bereits vor fast genau zwei Jahren schon einmal für 61 Bauvorhaben möglich wurde.Die Bezeichnung Veranstaltung der besonderen Art verdient auch die Informationsveranstaltung zur Flüchtlingsunterkunft in der ehemaligen Berufsschule Großzössen am 19. Dezember. Hierzu waren die unmittelbaren Nachbarn aus Glück-Auf-Straße und Grenzstraße in den Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Lobstädt eingeladen. Landrat Henry Graichen, Vertreter der Betreiberfirma und des Polizeirevier Borna gaben den zahlreich erschienenen Anwohnern einen Überblick über die Entwicklungen in und um die Einrichtung. Es wurden zudem Fragen beantwortet und vereinbart, Erreichbarkeiten der Akteure bekannt zu geben, für den Fall, dass sich weitere Fragen auftun oder um aufkommenden Problemen frühzeitig zu begegnen.

Die Adventszeit war von vielen kleinen Märkten und Events im gesamten Gemeindegebiet geprägt. Nahezu in fast jedem Ortsteil trafen sich die Leute um die Vorfreude auf das Weihnachtsfest gemeinsam zu genießen. Leider war es mir auf Grund der Fülle und Terminüberschneidungen nicht möglich, an jeder dieser Feiern teilzunehmen. Ich denke überall, wo ich nicht dabei sein konnte, habe ich ein ganz besonderes Erlebnis verpasst. Ich bitte hiermit nachträglich bei den Organisatoren um Nachsicht.

All diese Events, Feiern und Veranstaltungen waren nicht möglich ohne die bewundernswerte Mitwirkung von ehrenamtlichen Helfern und Organisatoren aus den Vereinen. Aber auch die Mitarbeiter der Gemeinde, die sich außerhalb der Regelarbeitszeiten und an Wochenenden daran beteiligten, verdienen es, hier mit genannt zu werden. Jeder einzelne, der mithilft das Leben in der Gemeinde zu gestalten, leistet einen unwahrscheinlich wertvollen Beitrag. Ihnen gelten mein besonderer Dank und der Dank aller, die dies genießen konnten. Aus dem Reigen der Ehrenamtlichen hervorheben möchte ich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren. Sie leisten einen unschätzbar wichtigen Beitrag zur Erfüllung einer gesetzlichen Pflichtaufgabe der Gemeinde. In ihrer Freizeit stehen sie 24/7/365 an Wochenenden und feiertags bereit, andere aus Notlagen zu befreien. Und das fast regelmäßig in Situationen, die mit einer Gefährdung für die eigene Gesundheit einhergehen.

Beispielhaft steht hier der Einsatz der Kameraden unserer Feuerwehren und der unserer Nachbarkommunen beim Waldbrand im Juli auf der Hochhalde Lippendorf. Auf einer Fläche von 6000 m² brannte es dort über mehrere Tage hinweg. In schwierigem Gelände mit unsicheren Bodenverhältnissen standen sie in der Sommerhitze einer kaum lösbaren Aufgabe gegenüber. Hinzu kam, dass die Wege zum Brand durch umgestürzte Bäume versperrt waren. Erst mit dem Einsatz einer Drohne, ausgestattet mit Infrarotkamera gelang es, die Brandherde zu lokalisieren. Wie bereits schon erwähnt, dauerte es mehrere Tage, bis der Brand gelöscht war. Die Bewohner der umliegenden Orte waren nicht in Gefahr. Der Wind stand in dieser Zeit günstig, so dass die Rauchgasbelastung im Rahmen blieb.

Im vergangenen Jahr leisteten unsere 136 Kameraden der fünf Ortswehren insgesamt 1356 Einsatzstunden in 68 Einsätzen. Davon 15 in der Kategorie Brände und Explosionen und 53 in der Kategorie technische Hilfeleistung.

Außer der Personalie des Bürgermeisters gab es auch weitere Veränderungen in der Kernverwaltung der Gemeinde: Seit 1. März ist Herr Gohr der Leiter unseres Hauptamtes. Zuvor trat Frau Jung nach 32 Jahren im Dienst der Gemeinde, Anfangs in der Gemeinde Großzössen als Bürgermeisterin, ihren wohlverdienten Ruhestand an. Seit 01. Dezember verstärkt Frau Schneider unser Standesamt. Derzeit sind wir auf der Suche nach einem neuen Mitarbeiter im Bauamt. Vier Bewerbungen lassen auf eine Besetzung der vakanten Stelle hoffen.

Zur Verbesserung der Kommunikation mit den Ortsteilen finden seit August regelmäßig Zusammenkünfte der Gemeindeverwaltung mit den Vorstehern der Ortschaftsräte statt. Dieses Format wird von allen Seiten als Vorteilhaft angesehen und wird fortgesetzt.

Auch die Sprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen werden gut angenommen. Bemerkenswert ist dabei, dass die Bürger das Angebot auch über die Ortsteile hinweg wahrnehmen. So kam es vor, dass Neukieritzscher auch nach Deutzen kommen und Deutzner den Weg nach Kahnsdorf finden.

Es gibt aber auch trauriges zu berichten:

Hubert Mehnert starb am 9. Juni im Alter von 88 Jahren. Er war viele Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Großzössen, wofür er mit dem Ehrenkreuz für 70-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde.

Am 3. November verstarb Lothar Hentschel im Alter von 82 Jahren. Er war seit 1990 bis 2019 Mitglied des Gemeinderats. Als langjähriger Vorsitzender der CDU-Fraktion ist er mir als sehr aktiver Kommunalpolitiker in Erinnerung, der auch über Parteigrenzen hinweg offen war für Argumente von Anderen und deshalb großes Ansehen genoss.

Die Gemeinderätin Jana Wuttig starb am 2. Dezember im Alter von 59 Jahren. Sie war als Angehörige der Fraktion der „Bürger für Deutzen“ von 2014 bis 2019 Mitglied des Gemeinderates.

Als Aktiver Kamerad der Ortfeuerwehr Lobstädt verließ uns ganz unerwartet Jens Stelzner. Er starb am 6. Dezember im Alter von 52 Jahren und hinterlässt eine große Lücke.

Wir werden die vier in guter Erinnerung behalten.

Nach diesem umfangreichen Blick zurück, sind Sie sicher auch sehr gespannt, was Sie, was uns im mittlerweile schon weit fortgeschrittenen Jahr 2023 erwartet. Auch hier kann ich durchaus einen ersten Ausblick bieten:

Schon in der übernächsten Woche sollen die Sanierungsarbeiten der MIBRAG am Forellenteich beginnen, die seit ca. drei Jahren auf Umsetzung warten. Das Gewässer kann seinen Wasserstand ohne behelfsmäßige Einspeisung von Sümpfungswässern aus dem Tagebau Schleenhain nicht halten, so dass von einer

Undichtigkeit ausgegangen werden muss. Nachdem nunmehr die berg-, wasser- und naturschutzrechtlichen Genehmigungen der Fachbehörden vorliegen, wird der Teich entschlammt und mit einer neuen Tonschicht abgedichtet. Anschließend wird er wieder mit Sümpfungswässern aufgefüllt.
In diesem Zusammenhang sei der MIBRAG gedankt, die diese Arbeiten auf eigene Kosten übernimmt.
Ohne schon ein konkretes Datum zu nennen, ist im Frühjahr mit der Übergabe des neuen Kindergartens in Deutzen an die künftigen Nutzer zu rechnen. Alle Kinder der KiTa „Kleine Strolche“ sind schon voller Vorfreude, ihr neues Refugium in Besitz zu nehmen. Zuletzt mussten wir uns Gedanken über die Anlagen der Spielplätze machen, aber auch hierfür ist schon eine Lösung gefunden.
Der Neubau der KiTa eröffnet auch neue Möglichkeiten für die Bereitstellung von Räumen der Gemeinde im alten Gebäude. Anfragen der örtlichen Vereine liegen bereits vor und auch die Tagungsraumsituation für den Ortschaftsrat ist derzeit wenig befriedigend.
Auch im Lauf des Frühjahrs ist mit dem Abschluss der Bauarbeiten in der Witznitzer Straße in Großzössen zu rechnen. Nach einer Bauzeit von reichlich einem Jahr wurde die Straße selbst schon vor Weihnachten für den Verkehr freigegeben. Jetzt sind noch einige Restarbeiten nötig.
Für den Neubau des Kindergartens in Lobstädt liegen wir gut im Rennen. Hier gab es eine kleine Herausforderung wegen des Abstands zum Wald, die aber mit einer klugen Idee zum Waldumbau und dem Einverständnis der Landestalsperrenverwaltung dazu gelöst werden konnte.
Für den Start der ersten Ausschreibungen zum Ausbau des Hortes in Lobstädt liegt schon die Genehmigung der Sächsischen Aufbaubank vor. Der Fördermittelbescheid für die Braunkohlestrukturfördermittel dazu sollte nur noch eine Frage der Zeit sein.
Auch die Arbeiten an der Grundschule Neukieritzsch können nach Eingang des Fördermittelbescheids beendet werden.
Die Ausschreibungen für den grundhaften Ausbau der Ernst-Thälmann-Straße und der Straße am Wasserturm laufen ebenfalls an, so dass dort auch mit einem baldigen Baubeginn zu rechnen ist. Im Vorfeld werden die Gemeinde und der ZBL die Anrainer rechtzeitig zu einer Anwohnerversammlung einladen um über den Umfang zu informieren.
Vorsichtige Hoffnung besteht auch für den Ausbau der ehemaligen K 7950, der südlichen Zufahrt nach Kieritzsch. Der Kreisverband des Sächsischen Städte- und Gemeindetags hat der Ausreichung von ca. 700.000 € Landesmittel an die Gemeinde hierfür zugestimmt. Die weiteren Schritte zum Fördermittelbescheid sind hoffentlich nur noch Formsache.
Ein interessantes Projekt ist das Beweidungskonzept für das Naturschutzgebiet der Lobstädter Lachen. Dieses wurde von der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises in Auftrag gegeben, um dem Artenschutz dort besser Rechnung zu tragen. Wichtige Prämisse von Gemeindeverwaltung und Ortschaftsrat ist hier die Verbesserung der Attraktivität des Areals zwischen Deutzen und Lobstädt und der weiterhin mögliche Zugang für interessierte Besucher.
Aber auch mit einem traurigen Moment müssen wir fest in diesem Jahr rechnen: dem Ende der Grundschule Deutzen mit dem Ende des diesjährigen Schuljahrs. Die Deutzner haben lange engagiert um den Erhalt ihrer Schule gekämpft und leider, trotz versprochener Unterstützung aus der Landespolitik, verloren. Das Signal, das davon ausging, war kein Ruhmesblatt im Kampf gegen die fortschreitende Politikverdrossenheit der Menschen im Freistaat. Denn dieser Fall hat auch über unsere Gemeindegrenzen hinaus für Beachtung, ja Unverständnis gesorgt.
Als Ausgleich dafür steht die Gemeinde Neukieritzsch zur Übernahme der Trägerschaft für eine Oberschule am Standort in Deutzen, wenn möglich mit Plus für eine angegliederte Grundschule. Auf diesem Feld bietet sich für die Landespolitik im Freistaat die Möglichkeit, verspieltes Vertrauen wiederzugewinnen. Unseren Regiser Nachbarn geben wir hiermit das Signal: Solltet ihr euch für eine Aufgabe des Oberschulstandorts im Interesse der Schüler entscheiden können, müssten die Regiser Kinder nicht weiter fahren, als zu uns nach Deutzen!
Erklärtes Ziel von mir ist es weiterhin, in Neukieritzsch einen Gemeinderat für Kinder- und Jugendliche einzurichten. Denn, die Entscheidungen, die wir heute z. B. im Bereich der Regionalplanung treffen, haben wohl mehr Auswirkungen auf die kommenden Generationen, als auf uns selbst. Es ist daher Recht und Billig künftige Generationen zumindest beratend dabei einzubeziehen. Ich habe mir das vor dreißig Jahren als junger Gemeinderat immer gewünscht. Wir sollten es im Interesse unserer Kinder möglich machen!
Ansonsten ist mir bei der noch nicht abgeschlossenen Bestandsaufnahme nach der Amtsübernahme so manche offene Baustelle über den Weg gelaufen: im Freibad gibt es einiges zu tun. Für Jugendclub und Seniorentreff haben wir im letzten Gemeinderat Projekte für die Strukturwandelförderung auf den Weg gebracht. Feuerwehrgerätehaus, Kita und Bürgerhaus Kahnsdorf lassen sich vielleicht mit der Entwicklung von Kahnsdorf Süd realisieren. Am Areal der Deutschlandhalle in Lippendorf befasst sich der Ortschaftsrat mit einem Nutzungskonzept. Bahnhof Neukieritzsch und ehem. Mittelschule warten auch auf zündende Ideen, die es für den Rittergutspark Kahnsdorf schon gibt. Ich lade Sie dazu ein, darüber nachzudenken! Damit es spannend bleibt in Neukieritzsch!
Ich wünsche Ihnen, Ihren Angehörigen und Freunden für das Jahr 2023 alles Gute und vor allem Gesundheit. Möge uns der Friede erhalten bleiben und endlich überall auf der Welt einkehren!

Ihr Thomas Möckel

Bundespolizeiinspektion Leipzig

Zeugenaufruf

Am 7. Januar 2023, gegen 22:20 Uhr beschädigten bisher unbekannte Personen ein Wartehäuschen am Bahnhof Neukieritzsch.
Ein aufmerksamer Bürger alarmierte die Bundespolizei.
Vor Ort stellten die Beamten fest, dass eine Scheibe des Wartehäuschens auf Bahnsteig 2/3 zerstört wurde. Von den oder dem Täter(n) fehlte jede Spur.
Die Bundespolizei Leipzig leitete ein Strafverfahren wegen Sachbeschädigung ein und sucht nun Zeugen, die Hinweise zur Tat oder möglichen Tatverdächtigen geben können: Wem sind am 7. Januar 2023, zwischen 22:15 Uhr und 22:45 Uhr am Bahnhof Neukieritzsch Personen aufgefallen, die im Zusammenhang mit der Sachbeschädigung stehen könnten?
Hinweise zur Tat oder Tätern nimmt jede Polizeidienststelle und die Bundespolizei unter 0341-99799 0 entgegen.

Rückfragen bitte an:
Bundespolizeiinspektion Leipzig
Yvonne Manger
Telefon: 0341-99799 107
Mobil: 0173-2766341
E-Mail: presse.leipzig@polizei.bund.de
http://www.bundespolizei.de

Müll, Müll, Müll und kein Ende in Sicht

In letzter Zeit häufen sich die Müllablagerungen in unserem Gemeindegebiet wieder.
Ob es daran liegt, dass das Frühjahr vor der Tür steht und viele ihre Wohnungen auf Vordermann bringen wollen? Das ist sicher sehr schön, doch wenn man dann seinen verursachten Müll in die Landschaft kippt, ist das einfach nur dreist und frech. Wenn ich den Müll schon auf oder im Auto habe, kann man diesen auch bei der Kell in Borna entsorgen und nicht, wie letztens gefunden, an der Straße zwischen Jugendclub und Kreisverkehr B 176.

Wir freuen uns mit dem Verursacher des Müll´s, dass er jetzt sicher ein schöneres Badezimmer hat, die Gemeinde aber seine Badewanne, den Bauschutt und die Schachtverkleidung beräumen musste.
Die Kosten dafür tragen wir alle. Das sollte uns zu denken geben und vielleicht meldet sich jemand, der sachdienliche Hinweise zu diesem Vorfall machen kann.

Ott
Vollzugsbedienstete

Grundsteuerreform 2025 - Unsere Abfrage zu aufstehenden Bebauungen

Ein herzliches Dankeschön!
Ich bedanke mich bei den Gartenvorständen der Kleingartenanlagen und bei den Bürgern, welche Pächter von Gemeindeflächen sind, für die Unterstützung und Zuarbeiten für das Finanzamt.

Grit Meinhold
Sachbearbeiterin Grundsteuern & Liegenschaften

An alle Grundstückseigentümer und Pächter von Grundstücken in der Gemeinde Neukieritzsch

Es ist kaum zu glauben aber in wenigen Wochen wird der kalendarische Frühling beginnen.
Büsche und Bäume bereiten sich bereits darauf vor und befinden sich zum Teil schon im Austrieb.
Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer eindringlich darum, Büsche, Hecken und Bäume bis an die Grundstücksgrenze, oder den Gartenzaun, wenn er an eine öffentliche Verkehrsfläche grenzt, zurück zu schneiden, damit sich niemand die Kleidung beschädigt oder sich verletzt.
Auch die Eigentümer bzw. Pächter, deren Land z. B. an einen Radweg grenzt, sollten Bäume und Hecken noch einmal inspizieren. Bekommt jemand z. B. einen Ast in´ s Auge, zerreißt sich vielleicht die Kleidung u. s. w., ist der Grundstückseigentümer oder Pächter schadenersatzpflichtig, da er seiner Verkehrssicherungspflicht nicht nachgekommen ist.
Der Rückschnitt muss unbedingt noch bis Ende Februar durchgeführt werden, damit unsere Kleintiere und Vögel in Ruhe ihre Nachkommen hegen und pflegen können bzw. ihr Brutgeschäft ohne Störungen verlaufen kann.
Auch Verkehrszeichen, die der Sicherheit des Straßenverkehrs dienen, müssen regelmäßig freigeschnitten werden, wenn sie von Pflanzen aus Privatgrundstücken verdeckt werden.
Diese genannten Nachlässigkeiten können unter Umständen sehr teuer werden.

Ott
Vollzugsbedienstete

Emissionswerte der Bodensanierungsanlage Deutzen vom Monat Dezember 2022 kumulativ aufgerechnet

Tabelle der monatlich kumulativ erfassten Emissionswerte der BSA Deutzen im Jahr 2021

Abgas-komponenten	Dimension	Tagesmittel-grenzwert	**Gefahrene Parameter bis 31.12.2022**
NO_2	mg/Nm³	150	107.92
SO_2	mg/Nm³	25	3.60
CO	mg/Nm³	50	0.70
C_nH_m	mg/Nm³	5	2.90
HCl	mg/Nm³	5	0.00007
Staub	mg/Nm³	5	0.01
Hg	µg/Nm³	30	0.034

Weitere Betriebsparameter können, wie bereits bekannt, live auf dem PC-Bildschirm in der Bodeneingangskontrolle angesehen werden.

Emissionswerte der Bodensanierungsanlage Deutzen vom Monat Januar 2023 kumulativ aufgerechnet

Tabelle der monatlich kumulativ erfassten Emissionswerte der BSA Deutzen im Jahr 2023

Abgas-komponenten	Dimension	Tagesmittel-grenzwert	**Gefahrene Parameter bis 31.01.2023**
NO_2	mg/Nm³	150	104.25
SO_2	mg/Nm³	25	4.01

CO	mg/Nm³	50	0.117
C_nH_m	mg/Nm³	5	3.25
HCl	mg/Nm³	5	0.00001
Staub	mg/Nm³	5	0.01
Hg	µg/Nm³	30	0.188

Weitere Betriebsparameter können, wie bereits bekannt, live auf dem PC-Bildschirm in der Bodeneingangskontrolle angesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung zur Trinkwasserversorgung

Werte Abnehmer,

auf Grund von Wartungsarbeiten an der Druckminderstation Neukieritzsch ist **am Dienstag, den 07.02.2023** in der Zeit ab **07:30 Uhr bis ca. 12:00 Uhr zu Druckschwankungen und Eintrübungen des Trinkwassers zu rechnen.**
Folgende Ortschaften sind hiervon betroffen:
Lippendorf, Böhlen, Kieritzsch
In der Zeit der Arbeiten am Trinkwassernetz wird keine Haftung für Wäsche- und/oder Geräteschäden übernommen.
Wir danken für Ihr Verständnis.
Das Störungstelefon für Trinkwasser ist rund um die Uhr unter Tel. 03433 2784-0 erreichbar.

Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land

Allgemeines zur Abfallwirtschaft

Zusendung der Abfallgebührenbescheide 2023

Ca. 80.000 Abfallgebührenbescheide zur Jahresendabrechnung 2022 und Vorausberechnung 2023 werden in der 8. Kalenderwoche an alle Grundstückseigentümer und Gewerbe versandt.
Erfahrungsgemäß ist die telefonische Erreichbarkeit der Gebührensachbearbeiter in den ersten Wochen nach dem Zugang der Bescheide nur sehr eingeschränkt. Deshalb bitten wir vorerst von telefonischen Nachfragen abzusehen. Für die Bearbeitung von Rückfragen und Anliegen stehen die Gebührensachbearbeiter der KELL GmbH selbstverständlich per Post, E-Mail und Fax zur Verfügung. Die entsprechenden Kontakte sind auf dem Gebührenbescheid zu finden.

Versandende der Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2023

Der Versand der Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2023 im Landkreis Leipzig ist nun beendet.

Auf der Suche nach den Entsorgungsterminen?

Die Entsorgungstermine sind nicht nur in der Informationsbroschüre zu finden, sondern auch online abrufbar:

Auf der Website www.kell-gmbh.de kann ein personalisierter Abfallkalender für das ganze Jahr heruntergeladen werden, die Termine können in den digitalen Kalender exportiert werden und einfach über die Website angezeigt werden. Mit der Abfall App Landkreis Leipzig kann man sich zudem an die Entsorgungstermine erinnern lassen.
Wird dennoch eine Informationsbroschüre benötigt, kann man das ganze Jahr über ein Exemplar an den 10 Wertstoffhöfen abholen. In den Städte- und Gemeindeverwaltungen liegen diese ebenfalls aus.

Schadstoffmobil ab März wieder unterwegs

Ab dem 01.03.2022 fährt das Schadstoffmobil wieder durch den Landkreis Leipzig. Der Tourenplan für das Schadstoffmobil ist auf der Website www.kell-gmbh.de, in der Abfall App Landkreis Leipzig und in der Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2023 zu finden.
Am Schadstoffmobil können Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe (maximal 30 l) kostenlos abgeben. Dazu zählen unter anderen folgende Stoffe:

- Desinfektions- und Reinigungsmittel
- Laugen und Säuren
- Altöl
- flüssige Farbreste und Lacke
- Lösungsmittel, Fleckenmittel
- Altmedikamente
- Pflanzenschutzmittel, Dünger
- Entkalker
- Fotochemikalien
- Frostschutzmittel, Quecksilberthermometer
- Hobbychemiekalien und Holzschutzmittel

Von Schadstoffen, die nicht fachgerecht entsorgt werden, geht ein ganz erhebliches Gefahrenpotenzial für Luft, Boden und Grundwasser sowie die Gesundheit aus. Diese Stoffe gehören auf keinen Fall in die Restabfalltonne oder in die Kanalisation.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 24. März 2023
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Freitag, der 10. März 2023
Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Mittwoch, der 15. März 2023, 9.00 Uhr

IMPRESSUM

„Gemeindebote“
Amtsblatt der Gemeinde Neukieritzsch
mit den Ortsteilen Breunsdorf, Deutzen, Großzössen, Kahnsdorf, Kieritzsch, Lippendorf und Lobstädt
Partnergemeinde von Neukieritzsch: Deizisau
Partnerstadt von Neukieritzsch: Velleron/Frankreich
Partnergemeinde von Lobstädt: Erkenbrechtsweiler
Partnerstadt von Kahnsdorf: Owen

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Neukieritzsch mit den Ortsteilen Breunsdorf, Deutzen, Lippendorf und Kieritzsch, Lobstädt, Großzössen und Kahnsdorf erscheint einmal im Monat kostenlos.

- Herausgeber: Gemeindeverwaltung Neukieritzsch, Schulplatz 3, 04575 Neukieritzsch
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 48 9-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Neukieritzsch
- Abgabeadresse für die redaktionellen Beiträge: 04575 Neukieritzsch, Schulplatz 3, Tel.: 034342/80312, Fax: 034342/80333, gemeindeverwaltung@neukieritzsch.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Lokale Aktions Gruppe Südraum Leipzig e.V.

LEADER-Förderung im Südraum Leipzig geht ab 2023 weiter

Seit 2015 werden im Südraum Leipzig über das europäische LEADER- Programm Projekte gefördert, die die Lebensqualität in der Region sichern und verbessern, den Strukturwandel unterstützen und das Heimatbewusstsein und die Identifizierung mit der Region vertiefen. In dieser Zeit konnten insgesamt 370 Projekte mit einem Fördervolumen von über 24 Mio. EUR mithilfe der LEADER-Förderung realisiert werden.

Mehrgenerationenspielplatz in Großzössen; Foto Landmann

Allein in Neukieritzsch und seinen Ortsteilen wurden insgesamt **31 Projekte mit einem Fördervolumen von über 1,8 Mio. EUR** aus dem LEADER-Topf erfolgreich umgesetzt. So konnte beispielsweise der Rittergutspark in Großzössen durch Rückbaumaßnahmen, Flächenbefestigungen, das Anlegen von Rasenflächen und die Gestaltung eines Mehrgenerationenspielplatzes aufgewertet werden. Verschiedene Straßenabschnitte in Neukieritzsch und den Ortsteilen wurden mit Hilfe der LEADER-Mittel ausgebaut. Die Gemeinde konnte ein Nutzfahrzeug mit elektrischem Antrieb zusammen mit einer Ladestation anschaffen. Im Stadion Neukieritzsch wurde die Kunststofflaufbahn saniert. Auch die 175-Jahr-Feier der Gemeinde wurde durch eine Förderung unterstützt. Mit diesen und vielen anderen Projekten leistet die LEADER-Förderung im Südraum Leipzig einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung und weiteren Aufwertung der Lebensqualität in den Städten und Dörfern unserer Heimat.

Ab 2023 beginnt die neue LEADER-Förderperiode. Insgesamt stehen der Region bis 2027 ca. **10,6 Mio. EUR** zur Verfügung. Zudem sind für 2023 auch wieder das Regionalbudget und der LAG-Wettbewerb in Vorbereitung.

Als Grundlage für die neue Förderperiode hat die LAG im vergangenen Jahr unter Einbindung zahlreicher regionaler Akteure eine neue LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) erstellt. Die LES enthält insgesamt 7 Schwerpunkte, zu denen Anträge zur Förderung von Vorhaben in der Region gestellt werden können. Dazu zählen z.B. – wie bereits in der vergangenen Förderphase – Unterstützung der Arbeit von Vereinen sowie von Kultur- und Freizeiteinrichtungen und -angebote. Auch kleine Unternehmen können wieder, z.B. bei der Anschaffung von Maschinen oder dem Ausbau der Produktionsstätte gefördert werden. Ebenso wird mit dem LEADER-Programm auch die Entwicklung neuer touristischer Angebote oder die Schaffung von Möglichkeiten zum Genuss regionaler Produkte, vorangebracht. Aber auch Natur und Umwelt sollen stärker im Fokus stehen, z.B. über Konzepte für Bürgerenergiegenossenschaften, den Abbruch alter Gebäude und Anlagen und die Revitalisierung bis hin zur Anlage von Blüh- oder Streuobstwiesen. Projekte zum Coworking oder die Schaffung von 24h-Nahversorgungsangeboten sind weitere Schlaglichter. Zudem sollen außerschulische Bildungsangebote begleitet und unterstützt werden.

Anträge können Kommunen Vereine, Unternehmen (auch Existenzgründer), Kirchgemeinden, Verbände, Stiftungen und Privatpersonen stellen. Die ersten Aufrufe zur Antragsabgabe werden voraussichtlich im 2. Halbjahr 2023 erfolgen. Eine frühzeitige Antragsvorbereitung und die Abstimmung mit dem Regionalmanagement werden empfohlen.

Kontakt Regionalmanagement:

REGIONALMANAGEMENT DER LAG SÜDRAUM LEIPZIG E.V. - WWW.SUEDRAUMLEIPZIG.DE

IW R Institut für Wirtschafts- und Regionalentwicklung
Frau Dr. Bergfeld - Frau Prof. Dr. Groß - Frau Dunkl
Max-Liebermann-Straße 4a, 04159 Leipzig
mail@iwr-leipzig.com
Tel.: 03419124927

Planungsbüro Landmann
Frau Landmann
Dreilindenbergstr. 43, 04539 Groitzsch
kontakt@planungsbuero-landmann.de
Tel.: 034296/900 444

Beratungstag: Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltung

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

LEADER

GEMEINDEINFORMATIONEN

Neujahrsempfang 2023

Der Bürgermeister der Gemeinde Neukieritzsch hatte für Sonntag, den 29.01.2023 um 10.00 Uhr zum Neujahrsempfang in den Festsaal des Bürgerbegegnungszentrums eingeladen. Die Veranstaltung wurde traditionell vom Musikverein Neukieritzsch-Regis, dem Gemischten Chor Neukieritzsch und dem Männerchor Lobstädt in Gemeinschaft mit der Liedertafel Regis-Breitingen umrahmt.
Der Bürgermeister, Herr Thomas Meckel, zog in seiner Ansprache Bilanz über die Ereignisse des Jahres 2022. Es war - seinem Resümee nach - trotz der Beschränkungen durch die Pandemie und den Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine ein für die Gemeinde ereignisreiches, aber auch erfolgreiches Jahr mit mehreren kulturellen Höhepunkten.
Der Neujahrsempfang diente auch der feierlichen Übergabe der finanziellen Zuwendungen der Stiftung „Lebendige Gemeinde Neukieritzsch“ für die zu fördernden Projekte. Der Verein „Gemeinsam für Deutzen“, die Kleingartensparte „Untern Linden“ und der Sportverein „Sportfreunde Neukieritzsch“ konnten sich über insgesamt 5134,79 € für ihre Vorhaben freuen. Unverständlicherweise waren Vertreter der Sportfreunde Neukieritzsch nicht zur Veranstaltung erschienen.
Vor dem Auftritt des Gemischten Chores trug Frau Christine Vetter ein selbst verfasstes Gedicht mit Bezug auf die Aggression Russlands vor, in dem ein Kind Fragen an seine Mutter zu Krieg und seinen Folgen stellt (sieh unten!). Die drei anschließend vom Chor gesungenen Lieder passten mit ihren besinnlichen Texten zur Thematik des Gedichts.

Frau Vetter *Foto: Claus Bruncke*

Der Auftritt der Männerchöre aus Lobstädt und Regis-Breitingen markierte einen schmerzlichen Abschluss. Auf Grund ihres fortgeschrittenen Alters und des fehlenden Nachwuchses sahen sich die Sänger gezwungen, ihre Chöre aufzulösen.

Zu ihrem und ihrer Zuhörer großem Bedauern sangen sie zu diesem Neujahrsempfangs ein letztes Mal.

Männerchor Lobstädt *Foto: Claus Bruncke*

In einem zusätzlichen Programmpunkt konnte der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr eine Wärmebildkamera mit Zubehör übergeben werden, die bei künftigen Einsätzen eine bessere Bewertung von Brandstellen erlaubt und auch den Wehren der benachbarten Orte zur Verfügung stehen wird.
Mit dem gemeinsamen Gesang des Steigerliedes - instrumental vom Musikverein unterstützt - schloss der Festakt. Viele Teilnehmer der Veranstaltung folgten dann der Einladung des Bürgermeisters zu einem Glas Sekt und zu Gesprächen in den Ratssaal.

Claus Bruncke

Sektempfang *Foto: Keratin Zippel*

Warum Mama?

Mama, warum kann ich nicht auf den Spielplatz gehn?
Mama, heut scheint doch die Sonne so schön.
Mama, ach sag doch, warum sind die Straßen so leer?
Mama, mir fehlen die Kinder so sehr.
Mama, warum ist die Luft da draußen so schlimm?
Mama, sag mir, wo gehen wir hin?
Mama, so sag mir doch, was ist denn geschehen?
Mama! Mama! Ich kann’s nicht verstehen!
Mama, ach Mama, sag mir warum ...

Christine Vetter

Fahrbibliothek des Landkreises

Die Fahrbibliothek des Landkreises fährt die Haltepunkte in der Gemeinde Neukieritzsch wie folgt an:

Termine:

Großzössen an den Garagen, Witznitzer Str.	22.03.2023 15.30 - 16.00 Uhr
Kahnsdorf Rittergut Kahnsdorf, Th.-Sältze Str. 12	22.03.2023 16.15 - 16.45 Uhr;
Lobstädt GS Lobstädt, Viktoriastr./Gartenstr.	22.03.2023 17.00 - 17.30 Uhr

Angebote an freien Mietwohnungen in Deutzen

bezugsfertig renoviert
Straße der Genossenschaft 3c, EG rechts mit Balkon
3 - Raum - Wohnung, ca. 60 m²
Straße der Genossenschaft 3c, EG links
2 - Raum - Wohnung, ca. 46 m²

Regiser Straße 13, 1. OG oder Erdgeschoss, 64 m²
3 - Raum - Wohnung, sehr schön gelegen an der Pleiße und am Radweg

Wir haben auch einige unrenovierte 2- und 3- Raum Wohnungen im Angebot.
Sollten Sie Zeit und Lust haben Ihre Wohnung selbst nach Ihrem Geschmack gestalten zu wollen, bieten wir Ihnen dafür einen mietfreien Zeitraum und eine günstige Miete

Anfragen an Kommunale Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Deutzen
04575 Neukieritzsch OT Deutzen, Tel.: 03433 / 20 80 28 oder info@kowo-deutzen.de Ansprechpartner: Frau Juhlemann

Angebote an zz. freien Mietwohnungen in Neukieritzsch

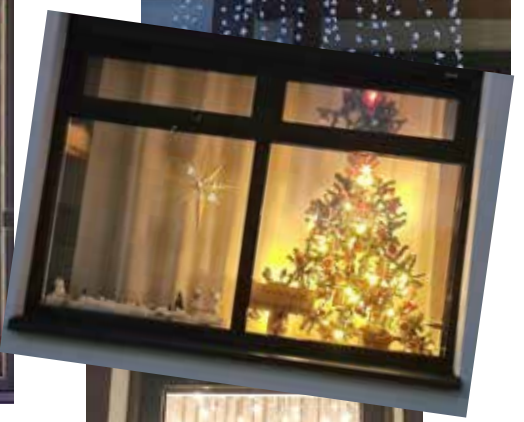
Neubau
Str. d. Einheit 43, 2-Raumwhg. (ca. 46,14 m²) sofort
4. OG bezugsfertig

Nordstraße 1, 2-Raumwhg. (ca. 46,99 m²) ab 05/2023
4. OG bezugsfertig mit EBK

Anfragen an: HaWoGe Neukieritzsch
Frau Scheibe 04575 Neukieritzsch Tel. 034342/ 51913
oder 04575@hawoge-mbh.de

Neukieritzscher Adventsfensterweg 2022

Wie schon in den vergangenen zwei Jahren wurde auch im Dezember 2022 wieder ein Adventsfensterweg in Neukieritzsch gestaltet. Insgesamt 10 Familien haben sich beteiligt und haben Fenster, Vorgärten und Balkone liebevoll gestaltet. Die Motive reichten von traditionellen weihnachtlichen Themen - im Großen und im Kleinen - bis hin zu beliebten Kinderfiguren. Die „Adventsfenster“ konnten in der Vorweihnachtszeit im gesamten Ort angeschaut werden.
Vielen Dank an alle Beteiligten!



Nach 2 Jahren STOP nunmehr TOP

Nach zweijähriger Ausstellungspause, bedingt durch die Corona-Pandemie und die damit im Zusammenhang stehenden Auflagen, galt der ganze Optimismus aller Rassegeflügelzüchter der Ausstellungsaison 2022/2023. Waren doch die beiden vergangenen Jahre auch 2 Jahre in denen die tägliche Arbeit mit den Tieren keine Würdigung und Anerkennung durch die Präsentation des Geflügels auf Ausstellungen erfahren konnte. So mancher Züchter warf daraufhin das Handtuch. Sprunghaft gestiegene Futtermittelpreise trugen ihr Übriges dazu bei.
Zu Beginn der Ausstellungsperiode sah alles auch noch Bestens aus. So konnte die Gruppensonderschau der Luchstaubenzüchter der Gruppe Chemnitz, die der großen Erzgebirgstaubenschau in Großolbersdorf angeschlossen war, ohne Probleme stattfinden. In dieser Gruppe sind Züchter aus dem Raum Chemnitz, Leipzig, Gera,Jena und bis hin nach Freiberg organisiert. Jochen Wenner aus dem Ortsteil Lobstädt beteiligte sich mit großem Erfolg mit seinen Luchstauben im Farbenschlag gelb mit weißen Binden, farbschwingig an dieser Schau. Ein Tier von ihm erhielt die zweithöchste Bewertungsnote, hV-hervorragend,- 96 Punkte. Die anderen erhielten „sehr gut“ (94-95 Punkte).

Der Höhepunkt der Schausaison sollte für alle Rassegeflügelzüchter aber die 104. NATIONALE, die der LIPSIA-Schau in Leipzig angeschlossen war, sein. Etwas mehr als 26.000 Tiere waren für dieses weltgrößte Ausstellungsereignis aus ganz Deutschland gemeldet (vor Corona waren es ca. 45.000…). Die Einlieferung der Tiere war für den 30.11.2022 vorgesehen. Am 28.11. erfolgte dann allerdings die Untersagung für das Ausstellen von Geflügel (Gänse, Enten, Puten, Hühner, Zwerghühner) durch das Veterinäramt der Stadt Leipzig. Grund der Anordnung war das Auftreten und die Ausbreitung der Vogelgrippe ausgehend von einer Ausstellung in Mecklenburg. Tauben waren vom Ausstellungsverbot nicht betroffen.
Sie werden vom Vogelgrippevirus verschont und verbreiten dieses auch nicht. Das ist jedenfalls der derzeitige Erkenntnisstand.
So konnten nun wenigstens die Rassetaubenzüchter ihre Tauben auf der Schau präsentieren. Sie sahen aber auch die vielen leeren Käfigreihen, die für das Rassegeflügel schon bestens durch die Mitarbeiter der LIPSIA aufgebaut waren.
Jochen Wenner zeigte in Leipzig seinen Paradeschlag in der Luchstaubenzucht, die schwarz geschuppten mit weißen Schwingen. Bewertet wurden die Tauben von Sonderrichtern, d.h. von speziell für bestimmte Rassen geschulten Preisrichtern. Knapp 300 Luchstauben präsentierten sich den Preisrichtern. Davon ca. 200 in den blauen Farbenschlägen und knapp 90 in den sogenannten bunten, nämlich in schwarz, rot und gelb. Die schwarz geschuppten wurden nunmehr vom Hauptzuchtwart des Sondervereins der Luchstaubenzüchter bewertet. In den bunten Farbenschlägen wurde nur einmal die Höchstnote „vorzüglich“- 97 Punkte vergeben. Dieses Prädikat verbunden mit dem LIPSIA-Band erhielt eine Täubin von Jochen Wenner. Ein Taubert von ihm erhielt hV, drei weitere Tiere 95 Punkte. Kein anderer Züchter konnte solch ein Ergebnis bei den bunten erzielen, so dass Jochen Wenner **Bundessieger** wurde.
Die Luchstaubenzüchter von Schleswig-Holstein bis Bayern fieberten aber dem ersten Wochenende des neuen Jahres entgegen. An diesem fand die Hauptsonderschau des Sondervereins der Luchstaubenzüchter Deutschlands in Neudrossenfeld bei Bayreuth statt. Jochen Wenner war natürlich bei diesem Event mit seinen Luchstauben dabei. Es standen 1048 Luchstauben zur Schau. Wieder gab es ein überragendes Ergebnis für J. Wenner. Er stellte bei den schwarz geschuppten Luchsen den besten 1,0(hV mit Ehrenband) und teilte sich die jeweilige Höchstnote (V mit Luchstaubenband) bei den 0,1 mit einem befreundeten Züchter der Gruppe Berlin. Der absolute Hit aber sein 1,0 in rot mit weißen Binden, farbschwingig. Diese Tier, einer züchterischen Spielerei aus dem gelben Farbenschlag entstanden, bestach gegenüber einer fast übermächtigen Konkurrenz vor allem aus den westlichen Bundesländern und erhielt ebenfalls die Höchstnote “vorzüglich“ mit Luchstaubenband.
Abgerundet wurde das prima Ausstellungsergebnis von Jochen Wenner durch 2 Tiere in gelb mit weißen Binden farbschwingig. Beide erhielten 95 Punkte - sgE. Somit erhielten von 14 ausgestellten Tauben 11 einen Preis.
Nunmehr wird auf ein glückliches Händchen bei der Zusammenstellung der Zuchtpaare für 2023 gehofft. Mal sehen, ob’s wiederum klappt…
Interessenten an der Rassegeflügelzucht können sich sehr gern bei Jochen Wenner in Lobstädt melden.

Bauernregel für März

Fürchte nicht den Schnee im März,
darunter wohnt ein warmes Herz.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Haus- und Postadresse: 04575 Neukieritzsch, Schulplatz 3
Fax: 034342 50275 oder 80333, Tel.: 034342 803-0
E-Mail: gemeindeverwaltung@neukieritzsch.de
Internet: www.neukieritzsch.de

Bürgermeistersprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Donnerstag, den 23.03.2023, 15.30 - 17.00 Uhr im Gemeindeamt statt.
Bei dringenden Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte einen Termin unter 034342 80312.

Sprechzeiten des Polizeistandortes Neukieritzsch

Dienstag: 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Telefon: 034342 689990, Fax: 03433 244106 – Polizeidienststelle Borna

Die Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Dienstag, den 14.03.2023, 17.00 Uhr im Gemeindeamt statt. Bei dringenden Angelenheiten vereinbaren Sie bitte einen Termin unter 034342 80312.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Gemeindeamt Neukieritzsch

Dienstag und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 034342 803-18

Öffnungszeiten Bibliothek Deutzen, Am Markt

montags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr
donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr
Tel.: 03433 905276

Friedhofsverwaltung für die kommunalen Friedhöfe in Neukieritzsch und Deutzen

Mobile Friedhofsverwaltung Kramer
Bahnhofstr. 2 a
04564 Böhlen
Tel.: 0170 5421858

Öffnungszeiten der Wäscherolle am Bahnhof

dienstags von 8.00 bis 16.00 Uhr
donnerstags von 8.00 bis 16.00 Uhr

Sparkassenbus im Ortsteil Deutzen

Haltestellen des Sparkassenbusses in Deutzen
Der Sparkassenbus hält in der ungeraden Kalenderwoche
donnerstags von 10.00 bis 10.15 Uhr Am Markt und Hartmannsdorfer Str./Ecke Steigerweg von 10.30 Uhr bis 10.45 Uhr.

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Termine (auch zur Abholung von Dokumenten) sind zu vereinbaren unter
Tel.: 034342 80316 oder
Per E-Mail: g.teichert@neukieritzsch.de

Die Ämter der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch sind telefonisch zu erreichen

Bürgermeister/Sekretariat, Herr Meckel/Frau Zippel	80312	gemeindeverwaltung@neukieritzsch.de
Amtsleiter Hauptamt, Herr Gohr	80314	a.gohr@neukieritzsch.de
Standesamt, Frau Schröder	80323	k.schroeder@neukieritzsch.de
Standesamt, Frau Schneider	80324	n.schneider@neukieritzsch.de
Personalamt, Frau Gerstner	80330	k.gerstner@neukieritzsch.de
Einwohnermeldeamt, Frau Teichert	80316	g.teichert@neukieritzsch.de
Ordnungsamt, Herr Jockisch	80319	k.jockisch@neukieritzsch.de
Vollzugsbedienstete, Fundbüro, Frau Ott	80332	a.ott@neukieritzsch.de
Amtsleiterin Kämmerei, Frau Herwig	80328	k.herwig@neukieritzsch.de
Kasse, Rechnungslegung, Betriebskostenabrechnung, Frau Ludwig	80322	k.ludwig@neukieritzsch.de
Kasse, Hundesteuer, Haushalt, Frau Belke	80320	a.belke@neukieritzsch.de
Gewerbesteuern, Mieten und Pachten, Frau Braumann	80335	p.braumann@neukieritzsch.de
Grundsteuern und Liegenschaften, Frau Meinhold	80321	g.meinhold@neukieritzsch.de
Amtsleiterin Bauamt, Frau May	80327	s.may@neukieritzsch.de
Vermietung, Verpachtung, Herr Heidler	80315	t.heidler@neukieritzsch.de
Tief- und Hochbau, Herr Köhler	80329	t.koehler@neukieritzsch.de
Unterhaltung/Instandhaltung, Herr Pohlers	80336	m.pohlers@neukieritzsch.de
Bauverwaltung, Frau Böer	80325	t.boeer@neukieritzsch.de
Bauverwaltung, Herr Albrecht	80340	ch.albrecht@neukieritzsch.de

SCHULEN UND KINDERTAGESSTÄTTEN

Nachruf

Traurig haben wir vom Tod unseres sehr geschätzten GTA-Handwerkers

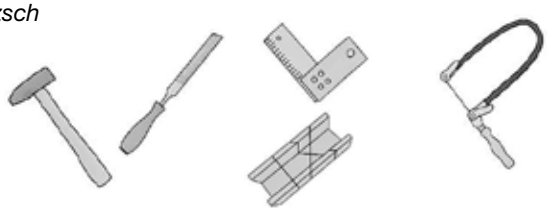
Herrn Jürgen Kaupisch

erfahren.

Erst stand er seinen beiden Enkelkindern, danach uns und unseren Schülern über 14 Jahre im Rahmen der Ganztagsangebote als **kleiner Handwerker** zur Seite. Er hat mit uns Entwürfe gezeichnet und aus Zeichnungen Gestalt werden lassen. Kein Vorhaben schien unmöglich. Jede Idee wurde mit viel Herzblut und Liebe zum Detail umgesetzt.

Wir werden ihm für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren und möchten den Hinterbliebenen unser tiefempfundenes Mitgefühl aussprechen.

Die Kinder und das gesamte Team der Grundschule Neukieritzsch



Traueranzeigen online buchen
wittich.de/trauer
WITTICH MEDIEN

Liebe Kinder, Eltern, Großeltern, Bekannte, Verwandte, Deutzener und liebe Leute aus der Umgebung,

Ein anstrengendes und recht abwechslungsreiches, vielleicht auch etwas chaotisches Jahr 2022 liegt hinter uns. Trotz allem war es ein schönes Jahr, mit vielen Erfahrungen, Eindrücken, Erlebnissen und vor allem mit strahlenden Kinderaugen.
Wir möchten uns im Namen des Teams der Kita „Kleine Strolche“ in Deutzen und im Namen der Kinder recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Erst durch Sie kam das gewisse Etwas bei Programmen zum Ausdruck, wurde die Festwoche ein Hit, das Fest noch festlicher, die Vorweihnachtszeit noch gemütlicher und unsere Weihnachtsfeier mit den Kindern ein unvergessliches Erlebnis. Besonderer Dank geht an engagierte Eltern, die Bücherei in Deutzen, den Kulturpark, den Verein „Gemeinsam für Deutzen e.V.“, die Organisatorinnen des ersten Deutzener Flohmarktes, DJ „Bauchi“ und Herrn Hildebrandt, der uns spontan als Weihnachtsmann zu Hilfe kam.
Anbei möchten wir ein paar fotografische Erinnerungen aus dem vergangenen Jahr mit Ihnen und Euch teilen.
Wir wünschen Ihnen, wenn auch etwas verspätet, noch ein gesundes und glückliches neues Jahr mit vielen tollen Erlebnissen und zählen auf eine gute Zusammenarbeit in 2023.

Herzliche Grüße.

vom Team der Kita „Kleine Strolche“ Deutzen
Geschrieben von L.Kolbusa

VEREINSNACHRICHTEN

Die Geschichtswerkstatt Neukieritzsch lädt ein

Am **25.02.2023 ab 15:00 Uhr** öffnet die **„Geschichtswerkstatt Neukieritzsch e.V.“** in **04575 Neukieritzsch, Alte Poststraße 1** ihre Türen für alle interessierten Bürger.
Nach einem Vortrag zum Thema „Neukieritzsch auf alten Ansichtskarten“ haben Sie die Möglichkeit mit den Mitgliedern der Geschichtswerkstatt ins Gespräch zu kommen oder in unseren Akten zur Ortsgeschichte zu stöbern.
Gern können Sie uns auch Ihre Geschichten oder Erlebnisse in Neukieritzsch erzählen.
Wenn Sie alte Zeitdokumente oder Bilder besitzen, bringen Sie diese bitte mit. Wir sind an allen Zeitzeugnissen zur Geschichte von Neukieritzsch interessiert.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gerd Janietz
Geschichtswerkstatt Neukieritzsch e.V.

Eine langjährige Sängertradition geht zu Ende

Zum Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 29.01.2023 ging nach 177 Jahren eine Sängertradition zu Ende.
Gemeinsam mit dem Musikverein Neukieritzsch-Regis und dem Gemischten Chor Neukieritzsch sorgte der Männerchor Lobstädt, unterstützt von der Liedertafel Regis-Breitingen, wie auch schon in den Vorjahren für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung.
Dass das der letzte Auftritt beider Männerchöre war, wussten bis dato die Gäste noch nicht.
Bereits am 27.01.2023 wurde in der Jahreshauptversammlung beschlossen, dass sich der Männerchor Lobstädt auflösen wird. Aus Altersgründen gibt Herr Rainer Hellriegel sein Amt als Vorsitzender des Männerchores auf und ein Nachfolger wurde aufgrund des hohen Durchschnittsalters nicht gefunden. Außerdem fehlt es an Nachwuchs und neuen Mitgliedern.
Nach den ersten Liedern folgte eine hoch emotionale Ansprache durch Herrn Rainer Hellriegel, in der er verkündete, dass dies der letzte Auftritt der beiden Männerchöre sein wird. Tief gerührt nahmen die Gäste zur Kenntnis, dass das ein Abschied vom Männerchor für immer ist. Es folgten noch zwei weitere Lieder, zum Schluss die „Lobstädt-Hymne“. Mit viel Beifall und einem „standing ovation“ dankten und ehrten alle Anwesenden dem Männerchor Lobstädt und der Liedertafel Regis-Breitingen.
Auch wir bedanken uns beim Männerchor Lobstädt und der Liedertafel Regis-Breitingen für ihre langjährige Unterstützung.
Wir wünschen den Sängern alles, alles Gute!

Gemeinde Neukieritzsch

Männerchor

Übungsleiter/in gesucht!

Für unsere Mutti-Kind Sportgruppe suchen wir dringend eine/n weitere/n Übungsleiter/in.

...immer mittwochs von 16.15 – 17.15 Uhr in der Victoria-Sporthalle in Lobstädt

Interesse?
Bitte unverbindlich melden unter:
0173/8717653 / info@tsv-lobstaedt.de

Mitspieler/-innen Tischtennis gesucht

Aufbau einer Jugendmannschaft

Hast Du vielleicht schon einmal Tischtennis gespielt und Interesse, Deinem Hobby in einer Mannschaft nachzugehen? Wir freuen uns immer über neue Spieler/-innen und laden jeden, der Interesse hat, zu einem Probetraining ein.
Wir suchen für die Jugendmannschaft Spieler/-innen ab 14 Jahre. Kommt einfach vorbei, wir trainieren immer mittwochs ab 17 Uhr in der Sporthalle Grundschule (neben EDEKA) oder wendet Euch an Dietmar Brandt, Tel. 0157-5296 4037.
Anfragen könnt Ihr auch richten an
tischtennis-neukieritzsch@gmx.de

Futsal Landesmeisterschaft Ü35

Sieg für die Alten Herren
Lobstädt macht das Triple perfekt.

Am Sonntag, den 29. Januar 2023, reisten die Alten Herren vom TSV 1863 Lobstädt e.V. zur Ü35 Futsal Landesmeisterschaft nach Brandis. Das Teilnehmerfeld setzte sich aus fünf Mannschaften zusammen - Lok Leipzig, Bad Lausick, Rauschenwalde, Bertsdorfer SV & TSV Lobstädt. Gespielt wurde Jeder gegen Jeden, jeweils 15 min. In einem fairen und gut organisierten Turnier setzten sich die Männer vom TSV, dank des besseren Torverhältnisses, durch und holten den Pokal.

1. Spiel: TSV - Bad Lausick 0:1
2. Spiel: Rauschenwalde - TSV 2:3 (Tore: 2x Flack M., Grabner)
3. Spiel: TSV - Bertsdorfer SV 2:1 (Tore: 2x Flack M.)
4. Spiel: Lok Leipzig - TSV 0:1 (Tore: Grabner)

Das war der 3. Streich in der diesjährigen Hallensaison. Zuvor holte man schon in Frohburg und in Groitzsch den Turniersieg.

Hut ab meine Herren.

Tobias Voigt

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 03.03.2023 um 18 Uhr
findet unsere Jahreshauptversammlung
im
Festsaal der Gemeinde statt.

Dazu laden wir alle Mitglieder der Kleingartensparte "Untern Linden e.V."
recht herzlich ein.

Es war wieder einmal in Deutzen etwas los

Der Verein **„Gemeinsam für Deutzen“** hatte am 14.01.2023 um 16.00 Uhr zum Traditionsfeuer vor die ehemalige Grundschule in Deutzen geladen. Trotz des regnerischen Wetters kamen zahlreiche Einwohner, ehemalige Deutzener und Gäste zum geselligen Treiben an unsere Schule. Leider fand die Feier vor der Schule statt, denn die Schule ist immer noch gesperrt.
Früher konnten die Besucher wenigstens in das Foyer der Schule, wo immer Festzeltgarnituren und Stehtische aufgestellt waren, aber dieses Mail fand alles trotz des Wetters im Freien statt. Trotzdem kamen viele Besucher, es war erstaunlich, wie viele das gemütliche Treiben für ein Schwätzchen unter einander und mit den weggezogen ehemaligen Deutznern nutzten.
Ausgediente und ab geschmückte Weihnachtsbäume holte der Bauhof eine Woche vorher bei den Bürgern ab und es war ein großer Haufen zusammen gekommen, Vereinsmitglieder entzündeten einen kleinen Stapel und warfen ständig neue Bäume in das Feuer, so dass es immer wieder entfacht wurde und die Besucher sich daran wärmen konnten. Einen besonderen Dank gilt den Feuerwehrleuten der Freiwilligen Feuerwehr Lobstädt, die das Feuer überwachten und im Notfall eingreifen konnten. Vielen Dank von allen Besuchern für ihren Einsatz, ohne ihre Hilfe hätte das Fest gar nicht stattfinden können.
Auch an das leibliche Wohl hatten die Vereinsmitglieder gedacht. Sogar der Vereinsvorsitzende, Jens Buder, war sich nicht zu schade und hat für alle Roster, Steaks und Buletten gebraten, die weitere 2 Vereinsmitglieder zu moderaten Preisen verkauften.
An einem weiteren Verkaufsstand auf der anderen Seite gab es dann Getränke, wie Glühwein, Glühwein mit Schuss, Wein, Sekt, Bier, Kinderpunsch und auch alkoholfreie Getränke für die Kinder und Erwachsenen. An alles war gedacht wurden. Trotz des Wetters hielten es die Besucher bis ca. 21.00 Uhr aus.

Vielen Dank auch den fleißigen Vereinsmitgliedern, die das Fest erst ermöglichten.
Wir freuen uns schon auf das nächste Fest des Vereins **„Gemeinsam für Deutzen“.**
Nochmals vielen Dank dem Verein, der in unserem Ort immer wieder etwas auf die Beine stellt und viel Freizeit dafür opfert.

Eva Gaida aus Deutzen

Ein aufregend ereignisreicher Tag

... war dieser 4. Februar 2023 sicher für die vielen kleinen Leichtathleten der Sportfreunde Neukieritzsch

Einmal in der Leipziger Arena, wo sonst nur die Leichtathletikgrößen und internationale Stars auftreten, die Bahn zu ziehen, das ist schon etwas ganz Besonderes.
Mit rund 90 Teilnehmern aus über 90 Vereinen war das 19. Hallensportfest der Leichtathleten auch mehr als gut besucht.
Von 8.45 Uhr bis gegen 21.00 Uhr kämpften die Aktiven in den vielfältigen Leichtathletikdisziplinen um bestmögliche Platzierungen.
19 Leichtathlet*Innen von der AK 7 bis hin zur AK 14 traten in der Pleißenmetropole an.
Dazu gesellten sich auch 2 Männer.
In der AK M 9 gelang Paul Koch eine Überraschung, erkämpfte er doch mit seinem Medizinballresultat Silber bei immerhin 32 Startern.
Für eine weitere Überraschung sorgte Frederik Lukowitz in der AK 10. Er durfte sich beim Medizinballstoßen am Ende über den 4. Rang freuen.
Einen ganz starken 4. Platz erkämpfte sich auch über 800 m Tamino Hubl (AK 12). Ihm gelang das nach ganz großem Kampf in persönlicher Bestzeit von 2:39,50 min.
Auch Lukas Kussmann belegte in Leipzig einen 4. Platz im Kugelstoßen. Darüber war er allerdings nicht sonderlich erfreut, blieb doch mit gestoßenen 12,08 m unter seinen Möglichkeiten. In der gleichen Disziplin wurde Lukas Teamkamerad Toni Kretzschmar mit 11,59 m Fünfter.
Eine weitere starke Platzierung – nämlich den 7. Rang - erkämpfte in der AK M 14 Christopher Fließ. Er bestritt die 60 m Hürden in 11,74 s. Jonas Melzer war in der AK 10 im 60 m Sprint mit 8,37 und Platz 8 erfolgreich.
Die männlichen Starter aus den Reihen der Sportfreunde Neukieritzsch erkämpften diesmal gegenüber den Mädchen besserwe Platzierungen.
In der AK W 9 überragte Lotte Marlena Klein aus Großpriesligk. Unter 47 Starterinnen wurde sie Fünfte mit 8,54 s im 50 m Sprint. Über 400 m stellte sie mit 89,73 s einen neuen Kreisrekord auf.
In der AK W 7 wurde Eleonor Peter 6. Im Medizinballstoßen. Dazu gesellten sich noch zwei 7. Plätze über 400 m sowie im Weitsprung.

Ganz stark präsentierte sich auch in der Leipziger Arena Lillith Landgraf (AK 12) im 60 m Sprint. Ihren Vorlauf gewann sie vor 5 Athletinnen des SC DHfK Leipzig mit 8,95 s und qualifizierte sich fürs Finale. Dort schaffte sie mit 8,99 s den 6. Platz von immerhin 49 Starterinnen . Auch über die 60 m Hürden lief Lillith ein starkes Rennen, stürzte jedoch – in Führung liegend – an der vorletzten Hürde. Trotz des Sturzes kämpfte sie sich noch bis ins Ziel und ließ am Ende ganze 4 Athleten hinter sich.
Aber auch die anderen in Leipzig gestarteten Nachwuchsleichtathleten aus den Reihen der Sportfreunde Neukieritzsch vollbrachten letztlich in Leipzig gute Leistungen und stellten einmal mehr viele neue persönliche Bestleistungen auf.
So Nele Petermann, Fabienne Riedl, Luna Stumpf, Emma Regner, Holly Schmidt, Marit Domhardt, Leila Sporbert, Sophie Melzer sowie Vincent Vranitz, Julius Trentzsch und Benno Hermsdorf.
Zu den guten Leistungen trugen natürlich auch die mitgereisten Eltern und Trainer bei, die die Aktiven frenetisch anfeuerten.
Somit konnten die Trainerinnen Simone Greulich, Annett Hermsdorf, Lilly Teske und Toni Kretzschmar mit dem Auftreten ihrer Schützlinge in der Leipziger Arena mehr als zufrieden sein.
Im Übrigen wurde Louis Jahn, der dereinst von den SFN zum SC DHfK Leipzig wechselte, über 800 m der Männer in 1:58,73 min Zweiter.

Andrea Häckert-Thiemar

Nachwuchsleichtathleten von den SF Neukieritzsch

1. Krebsselbsthilfegruppe Groitzsch/Pegau

Das neue Jahr 2023

Ein frischer Wind, ein neuer Morgen, das neue Jahr will neue Sorgen.
Lass mit Geduld uns weitergehen und irgendwann verstehen!
Res. Lio
Am 16.01.2023 hatten wir unser erstes Treffen im neuen Jahr beim Froschkönig Maik Adam in Profen.
Als Begrüßung gab es für jeden 1 Glas Sekt, gesponsert vom Froschkönig - es gab einen Jahresrückblick und ich stellte, so weit möglich den neuen Jahresplan 2023 vor.
Höhepunkt 2022 war unserer 20. Geburtstag, den wir am 29.03.2022 in der Eisenmühle von Elstertrebnitz feierten, aber auch die vielen Gruppenveranstaltungen in der Stadtmühle Groitzsch - das Basteln mit dem Jugendbüro der Diakonie Groitzsch / Pegau, den 65. Geburtstag von unserem Chef Gunter, die 3 Kochseminare bei Frau Prösdorf in Seegel, der Vortrag der Kräuterhexe Frau Grit Nitzsche, unsere 4 Bus-Ausfahrten oder unsere Weihnachtsfeier in der Eisenmühle von Elstertrebnitz usw.
Auch dieses Jahr ist wieder einiges geplant. So sind wir zu einem Vortrag der Sana Klinik Borna eingeladen, das Basteln mit dem Jugendbüro wollen wir beibehalten (Ostern & Weihnachten), fahren 22.04.2023 zum Krebskongress der SKG nach Chemnitz, wollen zum Kegeln nach Rüssen (das ist neu), fahren am 03.06.2023 mit Bus zur Präventionsveranstaltung einer Kurklinik nach Marienbad / Tschechien, unser Sommerfest ist fest im Plan am 07.07.2023 beim Froschkönig in Profen, haben die IKK Classic zu einem Vortrag eingeladen, fahren zum Reha-Tag nach Thermalbad Wiesenbad (am 17.09.2023 Bus ist bestellt).

Am 18.01.2023 waren wir zusammen mit anderen Selbsthilfegruppen aus Leipzig und Borna - in die Sana Klinik Borna zum Onkologischen Patientennachmittag von Herrn Dr. Jens Einenkel eingeladen. Thema war „Träume für das eigene Leben“
Gemeinsam wollen wir über Ansätze und Lösungen reden um sie im Umgang mit diesen Gefühlen und Gedanken zu unterstützen - so Dr. Jens Einenkel.
Nun gab es einen Film: „Das beste kommt zum Schluss“ - Hilfe beim Umgang mit einer „Löffelliste“ durch Jack Nicholson und Morgen Freemann - 12 Dinge die ich noch erledigten sollte - nach der Diagnose Krebs (und erfahre, dass ich nur wenige Monate noch zu leben habe) - es war ein sehr Guter - anrührender Film und es viel uns schwer - anschließend darüber zu diskutieren - das muss man alles erst mal verarbeiten - so Gunter Kratzsch
Wir danken der Sana Klinik Borna für die Einladung und nehmen das Angebot - von Dr. Jens Einenkel, wieder mit Vorträgen in die Selbsthilfegruppen zu kommen dankend an.

Unseren kranken, heute nicht anwesenden Mitgliedern gute Besserung, seid hoffentlich gesund bald wieder bei uns!
Unser nächstes Treffen in der Stadtmühle Groitzsch ist am 20.03.2023, 14.00 Uhr.
Wir basteln für Ostern mit dem Jugendbüro der Diakonie Groitzsch/Pegau

Gunter Kratzsch
Vorsitzender 1. Krebsselbsthilfegruppe Groitzsch/Pegau

GEBURTSTAGE UND JUBILÄEN SENIOREN

Jubilare

Allen Seniorinnen und Senioren, die im Februar ihren Geburtstag begehen, herzliche Glückwünsche und für das neue Lebensjahr alles Gute!
Namentlich benennen dürfen wir
Frau Margarete Kreiser aus Neukieritzsch, die ihren 90. Geburtstag am 21.02.2023 begehen konnte.

Ortsgruppe der Volkssolidarität Lobstädt

07.03.2023, 14.00 Uhr, Buchlesung
21.03.2023, 14.00 Uhr, Bingo
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Frau
Rosemarie Langner
OT Lobstädt
Neue Straße 17
04575 Neukieritzsch
03433 900324

Seniorentreff der Volkssolidarität Kahnsdorf

02.03.2023 - 14.00 Uhr - Wir singen und spielen im „Legerwall“ am Hafen
Ansprechpartner: Frau Schirrmeister, Tel. 03433 902041

Volkssolidarität Kreisverband Borna e.V.

Veranstaltungsplan März 2023

Mittwoch, den 01.03.2023	18.00 Uhr	Mitgliederversammlung DIE LINKE
Donnerstag, den 02.03.2023	14.00 Uhr	Sport im Sitzen
Montag, den 06.03.2023	13.00 Uhr	Skaten
Dienstag, den 07.03.2023	14.00 Uhr	Spielenachmittag
Mittwoch, den 08.03.2023	14.00 Uhr	Frauentagsfeier mit Herrn Ziggert
Montag, den 13.03.2023	13.00 Uhr	Skaten
Dienstag, den 14.03.2023	14.00 Uhr	Gedächtnistraining
Donnerstag, den 16.03.2023	14.00 Uhr	Bingo
Montag, den 20.03.2023	13.00 Uhr	Skaten
Dienstag, den 21.03.2023	13.30 Uhr Abfahrt	Veranstaltung in Borna „Lachen mit Tante Lilli“
Donnerstag, den 23.03.2023	14.00 Uhr	Videonachmittag mit D. Hergett
Montag, den 27.03.2023	13.00 Uhr	Skaten
Dienstag, den 28.03.2023	14.00 Uhr	Kreatives Gestalten - Bastelnachmittag
Mittwoch, den 29.03.2023	12.00 Uhr Abfahrt	Frauentagsgala - Ausfahrt nach Jeßnitz zum Musikhotel „Goldener Spatz“

Clubleitung, Frau Sauer, Tel. 51470

NEUES VON DEN FEUERWEHREN

Vom Neujahrsfeuer zur Neujahrsfeier!

Nach 2 Jahren bedingter Corona Pause, sorgte Anfang Januar der erste nachbarschaftliche Höhepunkt des Jahres traditionell für gute Laune.
Eingeladen hatte der Feuerwehrverein Neukieritzsch e.V. zum Neujahrsfeuer an das Gerätehaus in der Leipziger Straße.
Hier gab es die Möglichkeit, dem abgeschmückten Weihnachtsbaum einen ehrwürdigen Abgang zu ermöglichen. Mit zahlreichen Gästen, war die Feier bestens besucht und bot Gelegenheit, Freunde und Nachbarn zu treffen, Neuigkeiten auszutauschen und persönlich dem ein oder anderen ein frohes neues Jahr zu wünschen.

Das Feuer, welches den gesamten Abend am Leben erhalten wurde, spendete ausreichend Wärme und bot knisternde Kulisse für viele gute Gespräche.
Mit Bratwürsten und Römerbraten sorgten die Kameraden für eine leckere Stärkung.

Bier, Glühwein und andere Getränke brachten Lockerheit in die Gesellschaft und verwandelten den Parkplatz in eine kleine Tanzfläche.

Auch unsere Kleinen kamen nicht zur kurz. An 2 kleineren Feuerstellen konnte sich wieder jedes Kind seinen eigenen Knüppelkuchen anrichten.
Als insgesamt positive und runde Sache schätzten unsere Anwohner und Gäste das Neujahrsfeuer ein. Wir bedanken uns über die vielen lobenden Zusprüche.

Gedankt wird ebenso den vielen freiwilligen Helfern und Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr und dem Feuerwehrverein Neukieritzsch, die dieses Fest alljährlich unterstützen und ausrichten. Bingo
Zuletzt muss noch eins erwähnt werden. Ganz besonders stolz sind wir natürlich immer auch über unsere kleinen helfenden Hände. Gemeint sind die Mädels und Jungs unserer Jugendfeuerwehr.

Sie nehmen uns viele Kleinigkeiten ab, wie u.a. dass Verteilen des Knüppelkuchens und lernen gleichzeitig Eigenverantwortung zu tragen. Vielen Dank!!!

Feuerwehrverein Neukieritzsch e.V.
Öffentlichkeitsarbeit
M. Hartmann

Neues von der Feuerwehr

Am 09.12.2022 wurden die Kameraden Maximilian Beier, Rene Mehnert und Philipp Mertens im sicheren Bedienen und Fliegen ausgebildet und haben dann erfolgreich die Ausbildung für den großen Drohnenführerschein A2 gemäß der Luftverkehrsordnung (LuftVO) absolviert. Im Vorfeld dazu haben sie zusammen mit Michael Hartmann und Pierre Dammhahn den Kompetenznachweis A1/A3 für Drohnen abgeschlossen.

Foto: LUFTFLUG.com

Foto: Claus Bruncke

Zum Neujahrsempfang des Bürgermeisters der Gemeinde Neukieritzsch am 29.01.2023 wurde in einem würdigen Rahmen ein neues Arbeitsgerät für die Feuerwehr Neukieritzsch übergeben. Wehrleiter Michael Hartmann und sein Stellvertreter Rene Mehnert konnten aufgrund der Notwendigkeit eine Drohne mit Wärmebildkamera und sämtlicher Video- und Übertragungstechnik übernehmen. Bürgermeister Thomas Meckel und Sachbearbeiter Karsten Jockisch dankten allen Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement der vergangenen Einsätze bei Waldbränden und Vermisstensuche und wünschten den Kameradinnen und Kameraden inklusive ihrer Technik eine gesunde und erfolgreiche Rückkehr von den Einsätzen.

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev. – Luth. Emmauskirchgemeinde Bornaer Land

Jahreslosung für das Jahr 2023:
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“
Genesis Kap. 16 Vers 13
Spruch für den Monat März:
„Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?“
Römerbrief Kap. 8 Vers 35
Wir bitten Sie, sich über die geplanten Termine auf den aktuellen Aushängen oder auf der Homepage zu informieren. Es können sich kurzfristig Änderungen ergeben! Für Fragen wenden Sie sich bitte per Email an kg.borna@evlks.de oder in dringenden Fällen telefonisch an das Pfarrbüro Neukieritzsch (Tel: 034342/51360) oder an das Pfarramt Borna (Tel: 03433/802185).

Geplante Gottesdienste im März

5. März – Reminiszere
Kollekte für die eigene Gemeinde
- Kahnsdorf
09:30 Uhr – Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Piehler
- Neukieritzsch
11:00 Uhr – kreativer Gottesdienst mit Pfr. Piehler und Kindergottesdienst
12. März – Okuli
Kollekte für die Kongress- und Kirchentagsarbeit
- Lobstädt
10:00 Uhr – Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Piehler
19. März – Lätare
Kollekte für den lutherischen Weltdienst
- Borna, Stadtkirche St. Marien
10:00 Uhr – Gottesdienst mit Prädikant Tobias Jahn
26. März – Judika
Kollekte für die eigene Gemeinde
- Neukieritzsch
11:00 Uhr – Taufgottesdienst mit Pfr. Piehler
Sprechzeiten Pfr. Piehler:
Jeden Dienstag von 16:00 – 17:30 Uhr im Pfarrbüro in der Katharina-von-Bora-Kirche zu Neukieritzsch
Gemeindeveranstaltungen
Neukieritzsch
- Seniorenkreis
Termin im März entfällt
- Frauenkreis
Mittwoch, den 08. März, **15:00 Uhr**
Lobstädt
- Frauenkreis
Montag, den 13. März, 15:00 Uhr
Kahnsdorf
- Mütterkreis
Montag, den 06. März, 16:30 Uhr
Für Kinder und Jugendliche
Teeniekreis “Treffpunkt“ (ab 9 Jahre) Samstag, 11. März, 11:30 – 13:30 Uhr
Kinderkreis (3-8 Jahre) Samstag, 11. März, 09:30 – 11:00 Uhr

Pfadfinder Samstag, 04. März, 10:00-12:00 Uhr (Pfadfinder)
13:00-15:00 Uhr (Wölflinge)
Samstag, 18. März, 10:00-12:00 Uhr (Pfadfinder)
13:00-15:00 Uhr (Wölflinge)
Konfirmanden Samstag, 18. März, 10:00-15:00 Uhr
(Pfarrhaus Breitingen)
Achtung!
Es können sich kurzfristig immer wieder Termine ändern.
Diese werden dann auf unserer Homepage: www.kirche-bornaer-land.de
bzw. auf aktuellen Aushängen bekanntgegeben!
Unsere Kontonummern bei der Leipziger Volksbank eG
- für Spenden, Kirchgeld und Friedhofsverwaltung:
BIC : GENODEF 1LVB
IBAN : DE71 8609 5604 0002 0699 54
Bitte geben Sie immer den genauen Verwendungszweck für die Überweisung an!
Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, geben Sie bitte Ihren Namen und Adresse im Verwendungszweck an.
Achtung:
Sprechzeiten des Pfarrbüros in Neukieritzsch:
Dienstag 11:00 Uhr – 12:00 Uhr und Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeiten können Sie gerne telefonisch einen Termin vereinbaren.
Friedhofsverwaltung:
Sie erreichen die Friedhofsverwaltung für die Friedhöfe in Lippendorf, Kieritzsch, Lobstädt, Großzössen und Kahnsdorf unter der Telefonnummer des Pfarrbüros Neukieritzsch (Tel: 034342/51360) oder per Email an kg.borna@evlks.de
Tel. Pfarrbüro Neukieritzsch: 034342- 51 360
Fax : 034342 - 50146
E – Mail: kg.borna@evlks.de
Internet: www.kirche-bornaer-land.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder

Gottesdienste in Deutzen
Palmsonntag
02. April
10:00 Uhr - Abendmahlsgottesdienst - Gustav-Adolf-Haus Deutzen
Karfreitag, **07. April**
15:00 Uhr - Andacht zur Sterbestunde - Gustav-Adolf-Haus Deutzen - Pfr. i. R. Mallschützke
Veranstaltungen
Seniorenkreise:
Regis-Breitingen, 07.03.2023 um 14:00 Uhr im Pfarrhaus Breitingen
Ramsdorf, 03.03.2023 um 16:00 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf zum Weltgebetstag der Frauen
Kirchenchor:
Regis-Breitingen, freitags um 17:30 Uhr im Pfarrhaus Breitingen
Ramsdorf, dienstags um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf
Bibelstunde Ramsdorf:
Donnerstag, 23.02.2023, um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf

Weltgebetstag der Frauen 2023

Am ersten Freitag im März stehen Frauen in über 150 Ländern auf und reichen sich im Gebet rund um den Globus die Hand. Allein in Deutschland machen jährlich mehr als 800.000 Menschen mit. Frauen jeweils aus einem anderen Land schreiben den Text des Gottesdienstes. Für 2023 kommt er aus Taiwan. Mit dem Motto „Glaube bewegt“ setzen wir uns für Frieden ein und für eine Begegnung auf Augenhöhe.
Dafür unterstützt der Weltgebetstag jährlich mehr als 100 Projekte für Frauen und Mädchen rund um den Globus. Ihre Spende stärkt Frauen vor Ort, damit sie für ihre Rechte aufstehen und ein selbstbestimmtes Leben führen können.
Wir laden Sie herzlich ein, am Freitag, den 03.03.2023 mit uns zu feiern!
16:00 Uhr im Pfarrhaus in Ramsdorf
16:30 Uhr in der Katharina-von-Bora-Kirche zu Neukieritzsch

Katholische Gemeinde St. Joseph Borna

Gottesdienste
Die nächste **Heilige Messe** in **Neukieritzsch** findet voraussichtlich am Samstag, dem **4. März 2023**, um 17:00 Uhr in der ev. - luth. Katharina-von-Bora-Kirche statt.
Die aktuelle Gottesdienstordnung und weitere Informationen im Internet unter: www.kath-kirche-borna.de und
www.pfarrei-edithstein.de
Kontakt
Katholische Gemeinde
St. Joseph
Stauffenbergstraße 7
04552 Borna
Tel.: (03433) 20 83 50
Fax: (03433) 20 83 53
Mail: borna@pfarrei-edithstein.de
Web: www.kath-kirche-borna.de| www.pfarrei-edithstein.de

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Zurück zur Natur der Geburt

Autorin Isabell Graupner aus Rötha hat im letzten Jahr als Co-Autorin mit Hebamme Beate Grziwnatzki-Seidel zwei Bücher zu den Themen außerklinische Geburtshilfe herausgegeben. Denn was viele nicht wissen, gleich um die Ecke, in Kitzscher, befindet sich das Geburtshaus der taffen Hebamme, welches das einzige im gesamten Landkreis ist. In gemütlicher Atmosphäre können dort werdende Mamas in Ruhe und Geborgenheit schwanger sein und ihre Babys zur Welt bringen. Doch nicht nur das, auch Hausgeburten begleitet die Hebamme mit Herz, wenn nicht gerade mehrere Frauen in den Startlöschern zur Geburt ihres Babys stehen.

Beate Grziwnatzki-Seidel, geboren 1972 in Leipzig, ist seit 16 Jahren Hebamme und hat in diesem Beruf ihre Berufung gefunden. Von 2003 bis 2006 war sie am Universitätsklinikum Leipzig Hebammenschülerin. Noch im gleichen Jahr ihres Abschlusses eröffnete sie ihre Hebammenpraxis in Kitzscher und 2011 das daneben liegende Geburtshaus. Seit 2008 betreute sie insgesamt 401 Geburten. Selbst hat sie drei erwachsene Söhne, eine erwachsene Tochter und eine 13 Jahre alte Tochter.
In den Büchern Geburt braucht Geduld, Ruhe und Geborgenheit und Geburtsgeschichten aus dem Geburtshaus „Willkommen im Leben“ möchte sie Frauen Mut machen, auf ihren Körper zu vertrauen und in eine natürliche Geburt ohne Angst zu gehen. Denn eine selbstbestimmte Geburt stärkt eine Frau für

ihr ganzes Leben, so ist sich die Hebamme mit Herz sicher. Genauso wie eine individuelle Betreuung zu Beginn der Schwangerschaft bis zum Wochenbett und darüber hinaus.
Ihren Plan ein Buch zu schreiben hatte die Hebamme eigentlich für ihr Rentenalter angedacht, umso schöner, dass die Jung-Autorin Isabell Graupner diesen Plan mit der Schwangerschaft ihrer 2. Tochter kreuzte und die Hebammenpraxis von Beate Grziwnatzki-Seidel nach ihrem 2. Vorsorgetermin mit einem Buchprojekt im Gepäck verließ. Die beiden Bücher schrieb sie daraufhin während ihrer Schwangerschaft und Grundausbildung zur Buchautorin.
„Es gab für mich wohl keine bessere Geburtsvorbereitung, als die vielen wundervollen Geburtsgeschichten niederzuschreiben“, berichtet die Zweifachmama mit einem Lächeln.
Beide Bücher sind ähnlich aufgebaut, werden aber aus einer anderen Perspektive erzählt. In Geburt braucht Geduld, Ruhe und Geborgenheit erzählt Hebamme Beate ihre spannendsten Geschichten aus den letzten 16 Jahren als Hebamme und in Geburtsgeschichten aus dem Geburtshaus „Willkommen im Leben“ erzählen 19 Frauen ihre ganz individuellen Geburtsgeschichten. Sie berichten von wundervollen Hausgeburten und Geburten im Geburtshaus, aber auch von Fehlgeburten und Verlegungen in die Klinik.
In beiden Büchern könnt ihr in emotionale und sehr intime Geburtsbilder vom Geburtsfotografen Rocco Merker eintauchen und sehen, wie Babys im Wasser und an Land geboren werden. Diese beiden Bücher sind spannend, intim und emotional. Ein Buchtipp der sich nicht nur an werdende Mamas richtet.
Eine Leseprobe gibt es auf https://www.bod.de/buchshop/catalogsearch/result/?q=Beate+grziwnatzki und erhältlich sind beide Bücher überall wo es Bücher gibt.
Du willst mehr über die Autorinnen und ihre Arbeit erfahren? Dann schau gern auf unseren Webseiten vorbei.
www.landhebammenpraxis.de
www.isabellgraupner.de

Der Tierschutzverein Borna e. V. informiert

Toni

Wir möchten euch hier den lieben Toni vorstellen. Er wurde im Juli 2022 geboren und hat in seinem kurzen Leben noch nicht viel Gutes erlebt. Das soll sich jetzt ändern. Es liegt an ihnen liebe Tierfreunde. Toni ist ein Coker Mix und einfach nur unendlich lieb. Er will kuscheln und einfach nur geliebt werden. Toni ist ein absoluter Familienhund. Wir wünschen uns für ihn ein artgerechtes liebevolles Zuhause. Gerne Haus mit Garten und viel Auslauf. Nähe Angaben zu Toni erfahren sie direkt von unserem Tierheimleiter Hr. Hellriegel. 01512 4266000

Füttern von Vögeln im Winter

Richtig betrieben ist die Winterfütterung Hilfe und Naturerlebnis zugleich und eine wunderbare Möglichkeit die Natur direkt zu erleben. Die natürlichste Winterfütterung sind heimische Sträucher, die Beeren tragen z. B. Hagebutte, Eberesche, Holunder, Schlehe, Pfaffenhütchen, Kornelkirsche und viele andere.
Bei sinkenden Temperaturen, Frost oder bei Schnee ist die Nahrungssuche für heimische Vögel erschwert. Von Menschen angelegte Futterstellen sind daher eine willkommene Hilfe für verschiedenste Vogelarten. Sollten Sie sich entschließen Vögel zu füttern, müssten sie dieses regelmäßig tun, am besten am frühen Morgen oder späten Nachmittag. Mehrere kleine Futterstellen sind besser als eine große.
Die Futterstellen müssen regelmäßig gesäubert werden, damit sich nicht ungewünschte Gäste, wie Parasiten und Krankheitserreger, einnisten. Durch verschmutzte Fütterungsstellen und der daraus folgenden gehäufte Infektionen können viele Vögel sterben.
Wohin mit dem Futterspender?
Platzieren Sie Futterspender an einer übersichtlichen Stelle, sodass sich keine Katzen anschleichen können. In etwas Abstand sollten jedoch nach Möglichkeit Bäume oder Büsche vorhanden sein, um bei eventuellen Greifvogelattacken Schutz zu bieten.
Welches Futter eignet sich am besten?
Spatzen, Kernbeißer, Meisen, Finken und Dompfaffe sind ausgesprochene Körnerfresser. Für sie eignen sich z. B. Sonnenblumenkerne, Körnergemische, Mohn- oder Hanfsamen.
Amsel Drossel und Rotkehlchen bevorzugen dagegen Weichfutter wie Holunderbeeren, Beeren der Eberesche oder Rosinen. Kleiber, Specht und Zeisig nehmen ebenfalls gerne Weichfutter an und können ein breites Nahrungsangebot nutzen.
Alle Meisen Arten, wie z. B. die Blaumeise oder Kohlmeise bevorzugen hängendes Futter, denn das können sie im Vergleich zu anderen Arten am besten: Sie haben an hängendem Futter also kaum Konkurrenz. Sie fressen besonders gerne Erdnussbruch, Sonnenblumenkerne und Fettfutter.

Michaela Angermann
Tierschutzverein Borna e.V.

Spielplan Kino Groitzsch

Ab 23.02.2023	Maurice, der Kater
	Ein Mann namens Otto
	Plane
25./26.02.2023	Disney Channel Mitmach-Kino (14.00 Uhr)
01.03.2023	Anime Night (Sondervorstellung, 17:15 Uhr)
Ab 02.03.2023	Mumien – Ein total verwickeltes Abenteuer
	Magic Mike – the last dance
	Perfect Addiction

Bitte beachten Sie, dass unser Kino dienstags geschlossen ist.
Das aktuelle Filmangebot entnehmen Sie bitte der Homepage: www.kino-groitzsch.de oder www.groitzsch.de/Kino oder erfragen es unter Tel. 03 42 96/4 22 75 oder email kinogroitzsch@online.de .
Folgen Sie uns auch auf Facebook…

Da aus verschiedenen Anlässen immer wieder kurzfristige Planänderungen möglich sind, informieren Sie sich bitte immer aktuell in der Tagespresse oder im Internet.

KINDER- UND JUGENDRING
LANDKREIS LEIPZIG E.V.

juleica
jugendleiter | in card

Schulungstermine:

17. bis 19.03 sowie 21. und 22.04.2023

Du suchst einen Ferienjob, willst eine Kinder- oder Jugendgruppe begleiten oder einen Jugendclub leiten? Bei uns erhältst du die Qualifikationen als Jugendleiter, so dass du in ganz Deutschland Jugendgruppen leiten kannst! Was musst du dafür tun?

Teilnahme an der Juleica G Schulung:

Wann: 17. bis 19.03. sowie am 21. und 22.04.2023 (Umfang 40 Stunden)
Wo: Kinder-und Jugendhaus Bad Lausick, Turnerstr.1a
Voraussetzungen: Alter mind. 16 Jahre, Teilnahme am gesamten Seminar, Erste-Hilfe Bescheinigung (nicht älter als 3 Jahre)
Kosten: 20€ (inkl. Verpflegung)
Anmeldung: ines.doege@kjr-ll.de oder Tel: 034345/559734 **(Bitte bis 10.03)**
Angabe: Name, Anschrift, Geburtstag, Email und Erste-Hilfe Bescheinigung

Termine und Inhalte:

Freitag, 17.03., 17.00 – 21.00 Uhr:
Aufgaben von Jugendleitern, Pädagogik I (Lebenswelten von Jugendlichen)
Samstag, 18.03., 9.00 – 18.00 Uhr:
Gruppendynamik, Recht I u. II (u.a. Jugendschutz, Versicherung, Haftung), Demokratiebildung
Sonntag, 19.03., 9.00 – 16.00 Uhr:
Erste Hilfe, Projektentwicklung, Beratung zu eig. Themen
Freitag, 21.04., 17.00 – 21.00 Uhr:
Pädagogik II (Rhetorik, Konflikte) , Methoden Gruppenarbeit, Medienkompetenz
Samstag, 22.04., 9.00 – 16.00 Uhr:
Finanzen (Fördermittel Beantragung) Recht III (u.a. Kinderschutz), interkulturelle Kompetenz

Der nächste Juleica Auffrischungskurs findet am 18. November und der nächste Juleica G – Grundkurs findet vom 20. bis 22.Oktober sowie am 3. und 4. November 2023 statt.

gefördert durch Jugendamt Landkreis Leipzig
Landkreis Leipzig

KJR Landkreis Leipzig e.V., Turnerstraße 1a, 04651 Bad Lausick, Tel.034345/559734

Ins Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung und Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 30 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“.
Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendfreizeitstätte nicht mehr statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß. Langeweile kommt auch nicht auf bei Disco, Show- und Spieleabenden, Nachtwanderung, Volleyball und Tischtennis. Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen Souvenirs. Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogramm der „Grünen Schule grenzenlos“. Geeignet für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren. Weitere Informationen telefonisch unter 037320/8017-14 oder per Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de.
www.gruene-schule-grenzenlos.de

Bitte beachten Sie die Anmeldefrist bis 31. März 2023.

An die Senioren im Bereich des Polizeireviers Borna

Einladung zur Konzertveranstaltung des Polizeiorchesters

Hiermit werden Sie herzlich zur Veranstaltung des Polizeiorchesters Sachsen eingeladen. Unter dem Motto „Mit der Polizei sicher durch Sachsen“ erklingen traditionelle Blasmusik, Melodien der Klassik, der Operette und des Swing. Im Rahmen des Konzertes werden durch kompetente Gesprächspartner der sächsischen Polizei Hinweise und Tipps zur Vorbeugung von Straftaten gegeben.

17. Mai 2023, Beginn um 14:00 Uhr im Stadtkulturhaus Borna

Das Konzert dauert ca. 90 Minuten und ist kostenfrei. Plätze werden an Einzelpersonen, Seniorenvereine und Verbände nach Verfügbarkeit vergeben. Die An- und Abreise zum Stadtkulturhaus Borna erfolgt in Eigenverantwortung.

Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung an das Polizeirevier Borna per Telefon oder E-Mail:
03433-244226 Frau Danz oder
03433-790134 Frau Liebold oder gs.pr-bn@polizei.sachsen.de

Anzeige(n)